

Amtsblatt

für die Stadt Treuenbrietzen

mit den Ortsteilen: Bardenitz, Brachwitz, Dietersdorf, Feldheim, Frohnsdorf
Lobbese, Lühsdorf, Marzahna, Niebel, Niebelhorst und Rietz
und

Treuenbrietzener Nachrichten

Informationen aus der Stadt und den Ortsteilen

20. Jahrgang

Treuenbrietzen, den 23.01.2010

Ausgabe 01/2010

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	1
Stadt Treuenbrietzen	1
Beschlüsse aus der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2009	1
1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Treuenbrietzen ..	1
Satzung über die Erhebung von Gebühren für Stadtführungen sowie für die Benutzung des Heimatmuseums und des Gildenhauses in Treuenbrietzen	2
Satzung der Stadt Treuenbrietzen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Nieplitz“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“ vom 21.01.2010	2
Jagdgenossenschaft Treuenbrietzen	3
Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung des öffentlich bestellten Vermessungsingenieur H.J. Kallenbach für die Nacherben der verstorbenen Frau Kornelia Elisabeth Benser, geb. Henkel	3
Sitzungstermine	3

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Treuenbrietzen

Beschlüsse aus der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2009

I. Öffentlicher Teil

1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Treuenbrietzen

Beschluss Nr. 38/09/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Treuenbrietzen.
Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Stadtführungen sowie für die Benutzung des Heimatmuseums und des Gildenhauses in Treuenbrietzen

Beschluss Nr. 39/09/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Stadtführungen sowie für die Benutzung des Heimatmuseums und des Gildenhauses in Treuenbrietzen.
Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen gefasst.

Michael Knappe, Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter

1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Treuenbrietzen

Aufgrund des § 3 Absatz 1 i.V.m. § 28 Absatz 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, S.286) in der jeweils geltenden Fassung und §§ 1, 19, 21, 25, 26 und 27 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz - BbgBestG) vom 7. November 2001 (GVBl. I S. 226) in der jeweils geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Treuenbrietzen in ihrer Sitzung am 14.12.2009 (Beschluss-Nr.: 38/09/09) folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Friedhofssatzung der Stadt Treuenbrietzen vom 05.03.2007, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Treuenbrietzen Nr. 04/2007 vom 14.04.2007 wird wie folgt geändert:

1. § 7 – Gewerbetreibende

wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner, Bestatter und sonstige Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf den Friedhöfen der vorherigen Zulassung durch die Stadt, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt.
- (2) Zuzulassen sind Gewerbetreibende, die
 - a) in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind,
 - b) selbst oder deren fachliche Vertreter die Meisterprüfung abgelegt haben oder in die Handwerksrolle eingetragen sind oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügen und
 - c) eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung nachweisen können.
- (3) Die Zulassung erfolgt durch Zulassungsbescheid. Die Zulassung ist alle 5 Jahre zu erneuern.
- (4) Die zugelassenen Gewerbetreibenden haben für jeden Bediensteten bei der Friedhofsverwaltung einen Ausweis zu beantragen. Die Zulassung und die Bedienstetenausweise sind dem Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuweisen.
- (5) Die Gewerbetreibenden und ihre Bediensteten haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Gewerbetreibenden haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf den Friedhöfen schuldhaft verursachen.
- (6) Gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen dürfen nur während der von der Stadt festgesetzten Zeiten durchgeführt werden. In den Fällen des § 5 Abs. 3 sind gewerbliche Arbeiten ganz untersagt.
- (7) Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf den Friedhöfen nur vorübergehend und nur an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht behindern. Bei Beendigung oder bei Unterbrechung der Tagesarbeit sind die Arbeits- und die Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen. Die Gewerbetreibenden dürfen auf den Friedhöfen keinerlei Abfall, Abraum-, Rest- und Verpackungsmaterial ablagern. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen der Friedhöfe gereinigt werden.
- (8) Gewerbetreibenden, die trotz schriftlicher Mahnung gegen die Vorschriften der Abs. 4 bis 7 verstoßen oder bei denen die Voraussetzungen des Abs. 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, kann die Stadt die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen.
Bei einem schwerwiegenden Verstoß ist eine Mahnung entbehrlich.
- (9) Gewerbetreibende mit Niederlassung in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, die im Inland nur vorübergehend tätig sind, haben die Aufnahme ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof anzuzeigen. Die Gewerbetreibenden haben für jeden Bediensteten bei der Stadt einen Ausweis zu beantragen. Die Bedienstetenausweise sind dem Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuweisen.
Abs. 1- 4; Abs. 6 und Abs. 8 finden keine Anwendung. Das Verwaltungsverfahren kann über eine einheitliche Stelle nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Brandenburg abgewickelt werden.

2. § 8 Absatz 2

wird wie folgt neu gefasst:

Die Bestattung des Leichnams bzw. die Beisetzung der Urne ist unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalles durch den Angehörigen bei der Friedhofsverwaltung anzumelden.

3. § 24 Absatz 1 - Fundamentierung und Befestigung wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (Richtlinien des Bundesinnungsverbands des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Satz 1 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.

Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
 (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Treuenbrietzen nichtig und unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

Treuenbrietzen, den 16.12.2009

Siegel

Michael Knappe

Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter

Weitere Gebühren:

Kombikarte (Stadtführung 60 Minuten, Besuch des Heimatmuseums und des Gildenhauses)	pro Person	7,00 EUR
Geführte Radwanderungen		
60 Minuten	pro Person	6,00 EUR
je weitere 60 Minuten	pro Person	5,00 EUR
Geführte Themenwanderungen		
60 Minuten	pro Person	6,00 EUR
je weitere 60 Minuten	pro Person	5,00 EUR
Stadtführer im historischen Kostüm		10,00 EUR
Stadtführung mit Audio-Guide	pro Gerät	5,00 EUR

§ 5

Gebührenbefreiung

Schulklassen mit ihren Lehrern haben freien Eintritt in das Heimatmuseum bzw. Gildenhause der Stadt Treuenbrietzen. Stadtführungen im Rahmen von Projekttagen sind ebenfalls gebührenfrei.

§ 6

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Heimatmuseums und des Gildenhauses in Treuenbrietzen vom 15.11.2004 außer Kraft.

Treuenbrietzen, 16.12.2009

Siegel

Michael Knappe

Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter

Satzung der Stadt Treuenbrietzen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Nieplitz“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“ vom 21.01.2010

Präambel

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 S. 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286) in der jeweils geltenden Fassung, des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 2004 (GVBl. I/05 S. 50) in der jeweils geltenden Fassung und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174) in der jeweils geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Treuenbrietzen in ihrer Sitzung am 20.01.2010 (Beschluss-Nr.: 01/01/10) folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Nieplitz“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“ beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Die Stadt Treuenbrietzen ist auf Grund § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl. I S. 62) gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes „Nieplitz“ und des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“ für all diejenigen Flächen im Stadtgebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Den Verbänden obliegt innerhalb ihres Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.

§ 2

Abgabentatbestand

- (1) Die Stadt Treuenbrietzen erhebt von dem Umlageschuldner gem. § 4 dieser Satzung eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässerunterhaltungsverband „Nieplitz“ und den Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Stadt, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.
 (2) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt für das Kalenderjahr festgesetzt.

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für Stadtführungen sowie für die Benutzung des Heimatmuseums und des Gildenhauses in Treuenbrietzen

Auf Grund des § 3 Abs. 1 i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I./07, S. 286) in der jeweils geltenden Fassung und der §§ 2 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I. S. 174) in der jeweils geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Treuenbrietzen in ihrer Sitzung am 14.12.2009 (Beschluss-Nr.39/09/09) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenerhebung

Die Stadt Treuenbrietzen erhebt eine Gebühr für die Benutzung des Heimatmuseums und des Gildenhauses als Kultur- und Bildungsstätten und für die Stadtführungen in der Stadt Treuenbrietzen.

§ 2

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist, wer das Heimatmuseum bzw. das Gildenhause besucht oder eine Stadtführung in Anspruch nimmt.

§ 3

Entstehung und Fälligkeit

Die Gebühr entsteht mit dem Betreten des Heimatmuseums bzw. des Gildenhauses oder vor Beginn der Stadtführung. Die Gebühr ist mit ihrem Entstehen fällig.

§ 4

Gebührensätze

Die Gebühr für den Besuch des Heimatmuseums beträgt pro Person für:

Erwachsene	3,00 EUR
Kinder bis 14 Jahre	frei
Kinder ab 14 Jahre	1,00 EUR
Gruppen ab 10 Personen	2,00 EUR

Die Gebühr für den Besuch des Gildenhauses beträgt pro Person für:

Erwachsene	2,00 EUR
Kinder bis 14 Jahre	frei
Kinder ab 14 Jahre	1,00 EUR

Die Gebühr für eine Stadtführung pro Person beträgt:

für 60 Minuten	3,00 EUR
für 90 Minuten	5,00 EUR
für 180 Minuten	8,00 EUR

Die Gebühr für eine Stadtführung für Gruppen ab 10 Personen beträgt pro Person:

für 60 Minuten	2,00 EUR
für 90 Minuten	4,00 EUR
für 180 Minuten	6,00 EUR

**§ 3
Fälligkeit**

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

**§ 4
Umlageschuldner**

- (1) Schuldner der Umlage ist der am 01.01. des zu veranlagenden Jahres im Grundbuch eingetragene Eigentümer eines Grundstücks im Stadtgebiet.
- (2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Gebührensschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

**§ 5
Umlagemaßstab**

Die Umlage bemisst sich nach der am 01.01. des zu veranlagenden Jahres im Liegenschaftskataster ausgewiesenen Fläche der einem Grundstück zuzuordnenden Flurstücke im Stadtgebiet. Bemessungsgrundlage ist die auf volle Quadratmeter (qm) aufgerundete Fläche der dem Umlageschuldner zuzuordnenden Flurstücke (Umlagefläche).

**§ 6
Umlagesatz**

Der Umlagesatz beträgt

1. im Verbandsgebiet **Nieplitz**
0,00070 EUR je m²

2. im Verbandsgebiet **Nuthe**
0,00075 EUR je m²

der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche.

**§ 7
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Treuenbrietzen, den 21.01.2010

Siegel

Michael Knape

Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter

Jagdgenossenschaft Treuenbrietzen

In der letzten Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Treuenbrietzen am 25.08.2009 erfolgten Wahlen für einen Beisitzer und einen Kassensführer. Im Vorstand der Jagdgenossenschaft Treuenbrietzen sind einschließlich Kassensführer:

- Willi Kalisch,
- Christian Rüger,
- Eberhard Brendel,
- Regina Wucke
- Rieta Baumann.

Die Postanschrift des Jagdvorstandes lautet:

Jagdgenossenschaft Treuenbrietzen
Willi Kalisch
Leipziger Straße 119
14929 Treuenbrietzen

Der Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung für die Nacherben der verstorbenen Frau Kornelia Elisabeth Benser, geb. Henkel (zuletzt wohnhaft in Eberswalde)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe die öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter nachstehender Anschrift einsehen:

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Hans-Jürgen Kallenbach
Brücker Landstraße 22 b, 14806 Belzig
Tel.: (03 38 41) 310 43, Fax: (03 38 41) 3 0 1 65

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Jürgen Kallenbach
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Sitzungstermine

Sitzungs-termin	Uhrzeit	Art der Sitzung	Ort
27.01.2010	19.30 Uhr	Ortsbeirat Niebel	Gemeindebüro
09.02.2010	19.30 Uhr	Ortsbeirat Brachwitz	Gemeindebüro
09.02.2010	19.30 Uhr	Ortsbeirat Frohnsdorf	Siedlerheim
10.02.2010	19.30 Uhr	Ortsbeirat Lobbese	Feuerwahrergerätehaus Pflügkuff
15.02.2010	19.00 Uhr	Anhörung aller Ortsbeiräte zum Haushalt 2010	Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“ in Treuenbrietzen
18.02.2010	19.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung	Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“ in Treuenbrietzen

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten!

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Treuenbrietzener Nachrichten

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus 4
 Glückwünsche 4
 Wirtschaftsförderung Treuenbrietzen 4
 Attraktive Grundstücksverkäufe der Stadt Treuenbrietzen 4
 Attraktive Mietangebote der Treuenbrietzener WohnungsbauGesell. 5
Aktuelles aus der Wirtschaft 5
Wissenswertes 5
 Bereitschaftsdienst der WWN Wasserwirtschaftsgesellschaft 5
 Havariedienste 5
 Öffnungszeiten unserer öffentlichen Einrichtungen 5
 Geburtsvorbereitung für Schwangere 5
 Blutspende 2010 5
 Beiratsvorsitzender im Amt bestätigt 5
 Wanderfreuden eingeschränkt 6
Bibliotheksnachrichten 6
 Zur Jahresstatistik 2009 unserer Einrichtung 6
Vereine / Verbände / Parteien 6
 TSV-Info - Januar 2010 6
 Vereinsschau des Rassekaninchenvereins 7
 Einladung zur Jahreshauptversammlung am 29.01.2010 8
Seniorenakademie Treuenbrietzen 8
 Veranstaltungen 8
Kammerspiele Treuenbrietzen 8
 Der Gewölbekeller ist wieder offen! 8
 Kulturoffensive der „Kammerspiele“ Treuenbrietzen 8
Veranstaltungen 9
 Veranstaltungen im Januar und Februar 2010 9
 WANDERANGEBOTE IN TREUENBRIETZEN 9
Schulen / Kindereinrichtungen 10
 Heimlichkeit im Advent 10
 Altes Haus und junge Gäste 10
Ortsteile 10
 Bardenitz / Pechüle / Klausdorf 10
 Dietersdorf 11
 Feldheim / Schwabeck 11
 Frohnsdorf 11
 Marzahna / Schmögelsdorf 11
 Niebel 11
 Rietz / Rietz-Ausbau / Rietz-Bucht / Neu-Rietz 11
Jugendarbeit Treuenbrietzen 12
Treuenbrietzener Heimatblätter 13

**Das nächste Amtsblatt erscheint
am 20.02.2010
Redaktionsschluss ist der 08.02.2010**

16. Sabinchen-Festspiele
11.06. - 20.06.2010
in Treuenbrietzen

Aus dem Rathaus

Glückwünsche



Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, die zwischen dem 21.12.2009 und 23.01.2010 Geburtstag hatten, gratuliere ich nachträglich im Namen aller Stadtverordneten und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Insbesondere Herrn Dietrich Rodewald zum 80., Frau Edith Schulz zum 80., Frau Margot Müller zum 70., Frau Gertrud Tischmann zum 92., Herrn Kurt Mauermann zum 100., Herrn Karl-Heinz Mittmann zum 70., Herrn Reinhard Brachmüller zum 65., Herrn Bernd-Uwe Heinel zum 65.,

Frau Manuela Franz zum 65., Herrn Gert-Dieter Bock zum 65., Herrn Winfried Keil zum 65., Herrn Werner Hagen zum 70., Frau Ingrid Ulrich zum 70., Frau Brigitte Geiß zum 70., Frau Waltraud Parusel zum 80., Frau Anna Blechschmidt zum 92., Frau Margot Mittmann zum 70., Frau Emma Schubotz zum 95., Frau Ingeborg Slodowski zum 80., Frau Hildegard Baumgartner zum 80. und Herrn Werner Kowitz zum 70. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister



Wirtschaftsförderung Treuenbrietzen

Die Industrie und Handelskammer Potsdam führt an jedem zweiten Dienstag im Monat einen Sprechtag für Unternehmer und Existenzgründer im Rathaus, Zimmer 108 durch. Teilnahme nur nach Anmeldung über Tel. 03371 / 62920 (IHK) oder das Gewerbeamt der Stadt Treuenbrietzen, Herrn Beyer Tel. 033748 / 74723.

Der nächste Termin findet am **9. Februar 2010 von 14.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Bürgeramt Treuenbrietzen

Attraktive Grundstücksverkäufe der Stadt Treuenbrietzen

Treuenbrietzen, OT Frohnsdorf, Karl-Marx-Straße 1

Flur 32, Flurstücke 79 und 78, Größe 733 m²

- bebaubar mit einer Garage, keine Wohnbebauung
 - Objekt ist komplett mit einem massiven Zaun eingezäunt
 - Objekt ist erschlossen- Verpachtung ist ebenfalls möglich
- Mindestgebot: 7.500 EUR

Treuenbrietzen, OT Lobbese, GT Zeuden, Zeudener Dorfstraße 4 a, Flur 8, Flurstück 101, Größe 1.775 m²

- leerstehendes eingeschossiges Gebäude mit Nebenglass
- sanierungsbedürftig
- Verhandlungspreis

Mindestgebot: 26.000 EUR

Treuenbrietzen, Leipziger Straße 202

Flur 1, Flurstück 121, Größe 1.080 m²

- sehr schönes gut erhaltenes Haus aus dem Jahr 1920
- es handelt sich um ein massives, zweigeschossiges, voll unterkellertes Gebäude mit steilem Satteldach

- zentrale Lage an der Bundesstraße B 2
 - Zufahrt von der Gertraudstraße möglich
 - unmittelbare gute Einkaufsmöglichkeiten
 - das Haus ist komplett vermietet an eine Kinder- und Jugendeinrichtung
- Mindestgebot: 220.000 EUR

Treuenbrietzen, Vogelgesangstraße 64

Flur 2, Flurstück 516, Größe 237 m²

- das Wohnhaus liegt im Sanierungsgebiet und ist leerstehend
- erheblicher Instandhaltungsrückstau
- für Ankauf und Sanierung sind Fördermittel denkbar
- sehr ruhige Lage inmitten des historischen Stadtkernes
- voll erschlossen

Mindestgebot: 6.500 EUR

Treuenbrietzen, Vogelgesangstraße 42

Flur 2, Flurstück 2, Größe 514 m²

- das Flurstück befindet sich hinter der Vogelgesangstraße 42
- befindet sich im Sanierungsgebiet
- für Ankauf und Neubau sind Fördermittel denkbar
- sehr ruhige Lage inmitten des historischen Stadtkernes

Mindestgebot: 30 EUR/m²

Treuenbrietzen, Burgwallstraße 1, Haus II, Flur 3, Flurstück 60
Teilfläche, Größe ca. 700 m² (Verhandlungssache)

- das Grundstück wird bis Ende 2007 als Gymnasium mitgenutzt
- massiver Klinkerbau
- voll erschlossen und liegt an einer ausgebauten Straße
- gewerbliche Nutzung denkbar
- teilweise an Vereine vermietet

Mindestgebot: 63.000 EUR

Treuenbrietzen, Vogelgesangstraße 28

Flur 2, Flurstück 942, Größe 832 m²

- Grundstück ist als Baulücke ausgewiesen
- für Ankauf und Neubau sind Fördermittel denkbar
- vorhandene Aufbauten können abgerissen werden
- befindet sich im Sanierungsgebiet
- sehr ruhige Lage inmitten des historischen Stadtkernes
- für eine bestehende Abwasserleitung auf dem Grundstück besteht ein Grundstücksmitbenutzungsvertrag

Mindestgebot: 30.000 EUR

Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 536, Teilfläche ca. 1700 m²

- Gewerbefläche zu verkaufen
- sofortige Bebauung möglich, rechtskräftiger Bebauungsplan liegt vor

Mindestgebot: 26 EUR/m²

Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 331/2, Größe 1.736 m²

- 1 Baulücke an der Albert-Schweitzer-Straße
- 1 Baulücke an der Leipziger Straße
- als Wohn- und gemischte Baufläche nutzbar
- gesamt oder getrennt veräußerbar, da ein zusammenhängendes Flurstück
- bebaubar nach § 34 BauGB
- ruhige Lage

Mindestgebot: 26 EUR/m²

Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 506, Größe 880 m²

- Baulücke am Kameruner Weg
- Bebaubar nach § 34 BauGB
- ruhige Lage

Mindestgebot: 26 EUR/m²

Treuenbrietzen, OT Bardenitz, Bardenitzer Dorfstraße 13

Flur 4, Flurstück 221, Größe 327 m²

- das Gebäude liegt inmitten des Ortskernes Bardenitz
- voll erschlossen
- ehemalige Schule, davor Parkplätze
- ruhige, attraktive Lage,
- kein Sanitärbereich im Hause vorhanden

Mindestgebot: 25.500 EUR

Treuenbrietzen, OT Dietersdorf

Flur 1, Flurstücke 18/2 Teilfläche, Größe ca. 4.000 m²

- auf dem Flurstück 18/2 muss eine Teilvermessung erfolgen
- ist straßenbegleitend bebaubar mit Wohnbebauung oder mit nicht störendem Gewerbe
- sehr ruhige Lage an der Bundesstraße B 2

Mindestgebot: 10 EUR/m²

Treuenbrietzen, OT Dietersdorf

Flur 1, Flurstück 149, Größe 6.889 m²

- bei dem Grundstück handelt es sich um eine Gaststätte mit Wohnung und großzügiger Freifläche
- die Wohnung besteht aus drei Zimmern mit Küche, Bad und Flur
- die Gaststätte grenzt unmittelbar an das dort bestehende Freibad und wird mit einer Holzheizung beheizt (Schwerkraft)
- Baujahr 1977, komplette Erneuerung der Gaststätte in 2003
- Bezugsfertiger Zustand

- Gaststättenmobiliar kann vom Vorgänger gegen ein Entgelt übernommen werden
- Parkplätze sind reichlich vorhanden
- Eine Vermietung ist ebenfalls denkbar

Mindestgebot: 35.000 EUR

Treuenbrietzen, OT Marzahna, Berliner Straße 31 a Flur 3, Flurstück 91, Größe 410 m²

- ehemaliges Feuerwehrgerätehaus, welches derzeit leerstehend ist
- kann als Garage oder Abstellgebäude genutzt werden
- Gebäude hat Bestandsschutz; bei Abriss kein Neubau
- liegt direkt an der Bundesstraße B 2 am Dorfteich
- Verpachtung ist ebenfalls denkbar

Mindestgebot: 5.330 EUR

Interessenten melden sich bitte bei:

Stadtverwaltung Treuenbrietzen

Liegenschaften Herr Schulze oder Herr Gronemeier

Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748 74718

Eine Besichtigung ist nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Attraktive Mietangebote der Treuenbrietzener Wohnungsbaugesellschaft mbH

Mietwohnungen

in Treuenbrietzen

Albert-Schweitzer-Straße 25

Räume: 3 Zi. im EG

Objektgröße: 62,56 qm

Mietpreis: 315,00 € kalt zzgl. NK + Kautions

Albert-Schweitzer-Straße 28 a

Räume: 2 Zi. im EG

Objektgröße: 44,17 qm

Mietpreis: 160,00 € kalt zzgl. NK + Kautions

Bemerkungen: Ofenheizung

Breite Str. 70

Räume: 4 Zi. im 1. OG

Objektgröße: 90,57 qm

Mietpreis: 365,00 € kalt zzgl. NK + Kautions

Neue-Hufen-Str. 2

Räume: 3 Zi. im EG

Objektgröße: 64,42 qm

Mietpreis: 250,00 € kalt zzgl. NK + Kautions

Bemerkungen: Ofenheizung

in Niemeck

Bahnhofstr. 18

Räume: 2 Zi. im 1. OG

Objektgröße: 57,00 qm

Mietpreis: 310,00 € kalt zzgl. NK + Kautions

Zu erfragen unter Tel.: 033748 / 15538 Treuenbrietzener Wobau GmbH

Aktuelles aus der Wirtschaft

Diana's Lebensmittel-Punkt
Großstraße 58
14929 Treuenbrietzen
Inhaberin: Frau Diana Woitke
Tel. 033748/15454

Eröffnung am 05. Januar 2010.

Zur Geschäftseröffnung wünscht der Bürgermeister, Herr Michael Knappe, alles Gute und eine immer zufriedene Kundschaft.

Wissenswertes

Bereitschaftsdienst der WWN Wasserwirtschafts- gesellschaft Nieplitztal mbH

Der Bereitschaftsdienst der WWN Wasserwirtschaftsgesellschaft Nieplitztal mbH ist außerhalb der festgelegten Arbeitszeit (Arbeitszeit: Montag bis Donnerstag von 6:30 Uhr - 15:30 Uhr und Freitag von 6:30 Uhr - 12:00 Uhr) für den **Bereich Versorgung** (Trinkwasser) unter der Ruf-Nr. 03 37 48/ 1 52 17 und für den **Bereich Entsorgung** (Abwasser) unter der Ruf-Nr. 03 37 48/ 7 02 75 zu erreichen.

Müller, Meinus - Geschäftsführer

Havariedienste

Wasser-Zweckverband Jüterbog/Fläming: 03372 / 41790

Havelländische Stadtwerke Werder/Havel (Gasversorgung):
03372 / 7860

16. Sabinchen-Festspiele 11.06. - 20.06.2010 in Treuenbrietzen

Eon/Edis-AG: 0180 / 1213140

EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH: 0331 / 7495 330

Stadtverwaltung Treuenbrietzen (Straßenbeleuchtung, Straßenschäden): 033748 / 74710

Stadtverwaltung Treuenbrietzen (Winterdienst): 033748 / 74725

Die Öffnungszeiten der Beratungsstellen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Bürgeramt, Seniorenzentrum oder dem Fläming-Echo.

Öffnungszeiten unserer öffentlichen Einrichtungen

ACHTUNG! Geänderte Sprechzeiten!

Sprechzeiten Rathaus: Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Am Montag ist das Rathaus ab 12:00 Uhr geschlossen.

Stadt- und Tourismusinformatoren Treuenbrietzen

Montag bis Freitag	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Heimatmuseum

Freitag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bibliothek

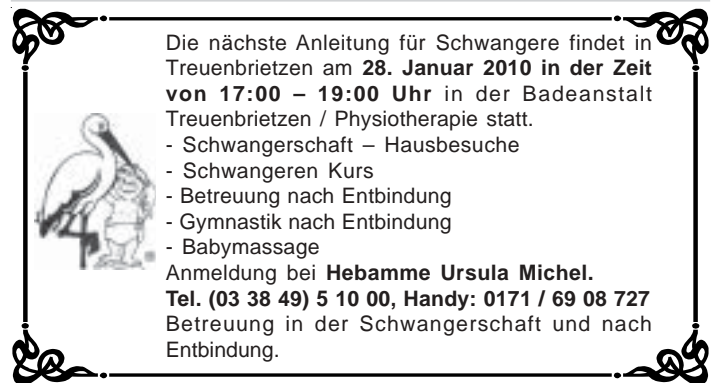
Großstraße 1 in Treuenbrietzen

Montag	geschlossen
Dienstag	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Jugendclub Treuenbrietzen

Montag bis Donnerstag	12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag, Samstag	13:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Geburtsvorbereitung für Schwangere



Blutspende 2010

Am **Donnerstag, 11. Februar 2010** findet von **15.00 – 19.00 Uhr** die nächste Blutspende im Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“ in der Breiten Straße statt. Wir möchten hiermit den Treuenbrietzenern für die rege Teilnahme danken.

E. Meyer

Beiratsvorsitzender im Amt bestätigt

Gerhard Maetz wurde als Beiratsvorsitzender für die Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg im Bereich Jüterbog und Heidehof wieder gewählt. Auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog und Heidehof besitzt die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg Flächen im Umfang von rund 8.920 ha. Auf dem größten Teil dieser Flächen kann sich die Natur frei entwickeln, so dass Wildnis entsteht, mit Wandern und geführten Exkursionen werden Schönheit und Faszination dieser Landschaften erlebbar gemacht. Für Information und Einbindung der Stiftungsaktivitäten in der Region sorgt ein Beirat, der im Abstand von

16. Sabinchen-Festspiele 11.06. - 20.06.2010 in Treuenbrietzen

vier Jahren erneuert wird, so am 2. Dezember bei der Beiratsitzung für die Stiftungsflächen Jüterbog/Heidehof im Gemeindehaus Ruhlsdorf. Gerhard Maetz, seit 1990 ehrenamtlich im Nabu Regionalverband Luckenwalde-Jüterbog aktiv, wurde bei einer Wahl als Vorsitzender im Amt bestätigt. Dr. Hans-Joachim Mader, Ratsvorsitzender der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, gratulierte Herrn Maetz und bedankte sich bei allen Beiratsmitgliedern für die geleistete Arbeit, besonders auch bei Nuthe-Urstromtals Bürgermeister Winand Jansen. Jansen schied aus dem Beirat aus, weil er in den Ruhestand geht. Frau Nestler, die ab 14. Januar Bürgermeisterin wird, wurde neu in den Beirat berufen. Als neue Beiratsmitglieder wurden darüber hinaus der Felgentreuer Ortsvorsteher Heinz-Otto Suhl sowie Gerd Talchau und Erich Broneske begrüßt, die beide für den Dorfverein bzw. das Naturhaus Felgentreu aktiv sind. Wieder im Beirat vertreten sind Birgit Paul (Landkreis Teltow-Fläming), Peter Mann und Ekkehard Buß (Stadt Luckenwalde), Bernd Rüdiger (Stadt Jüterbog), Olaf Wolters (Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal), Christoph Höhne (Stadt Treuenbrietzen), Wolfgang Loof (Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf), Andreas Hauße und Ingo Höhne (Naturwacht), Jens Bandelin und Roland Hennig (Oberförsterei Jüterbog), Eduard Prinke (FFH-Gebietsbetreuer) und Heinrich Hartong (Büro UmLand).

Anika Niebrügge, *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 / 7453101, Fax: 0331 / 74093-23
Mobil: 0160 / 94154280, niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de www.wildkorridor.de

Wanderfreuden eingeschränkt

Treuenbrietzen/Nuthe Urstromtal. Wanderer auf dem Wegenetz Pechüle-Frankenfelde müssen zur Zeit mit Einschränkungen rechnen. Einerseits bedingt durch die Schneedecke, andererseits durch die notwendigen Baumfällarbeiten ist der Weg schlecht passierbar. Die Baumfällarbeiten sollen bis März 2010 abgeschlossen sein. Das 22 km lange Wanderwegenetz der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Jüterbog wird von Naturfreunden bereits sehr gut angenommen. Ein Wermutstropfen ist momentan die eingeschränkte Passierbarkeit der Wege, für die die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg um Verständnis bittet. Entlang der Wegstrecke von Pechüle bis zum Aussichtsturm und im Bereich der Teiche bei Frankenförde entstehen durch den Holztransport Fahrspuren, die nicht immer umgehend beseitigt werden können. Daher ist noch bis Ende März mit temporären Einschränkungen zu rechnen. „Auf dem größten Teil des Gebietes soll die Natur sich frei entwickeln können, so dass Wildnis entsteht, dennoch sind die aktuellen Holzeinschläge notwendig“ sagt Petra Riemann, Geschäftsstellenleitung der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg. Vorwiegend soll der Einschlag eine ökologische Waldentwicklung fördern, denn in den Kiefernmonokulturen stehen die Bäume teilweise so dicht, dass junge Keimlinge wenig Raum und Licht finden, um zu wachsen. Die Bestände werden nach und nach aufgelichtet, um die Entwicklung hin zu einem artenreichen Mischwald zu fördern, wie er an dieser Stelle eigentlich vorkommen würde. Spätestens bis zum Jahr 2015 werden diese Eingriffe beendet. Ein Teil des Einschlags erfolgt zur Verkehrssicherung an den Wanderwegen. Bäume, die nicht mehr standsticher sind oder morsche Äste, die auf den Weg fallen könnten, müssen entfernt werden. Ein anderer Grund für Einschlagmaßnahmen ist der Schutz ausgewählter Biotopflächen für Tierarten, die auf unbewaldete Flächen angewiesen sind wie z. B. der Ziegenmelker. Die Oberförsterei Jüterbog übernimmt im Auftrag der Stiftung die Koordination der Arbeiten. „Mit dem Holzeinschlag werden nur bodenständige Unternehmen beauftragt und dadurch Arbeitsplätze in der Region gesichert“, betont Norbert Schurk, Leiter der Oberförsterei. Ein großer Teil der Erlöse aus dem Holzeinschlag kommt der Herstellung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur zugute.

Anika Niebrügge, *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 / 7453101, Fax: 0331 / 74093-23
Mobil: 0160 / 94154280, niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de www.wildkorridor.de

Bibliotheksnachrichten

Zur Jahresstatistik 2009 unserer Einrichtung

Vom Schulkind bis zum Rentner (zwischen 6 und 74 Jahre) haben sich im letzten Kalenderjahr **63** Interessierte neu angemeldet. **1.269** Leser sind insgesamt eingetragen, davon verlängerten **355** ihren Ausweis.

22.280 Medien wurden 2009 ausgeliehen.

Unser Bestand ist auf **12.990** Medien gestiegen.

1.783 Medien konnten wir im letzten Jahr neu einarbeiten. **1.432** mussten ausgedient werden (Verschleiß oder Verlust). Insgesamt **30 Veranstaltungen** und **4 Ausstellungen** haben wir selbst gestaltet oder wurden von uns organisiert.

344 Kunden oder Gäste nutzen unser Internet-Angebot.

1.338 Buchschenkungen, Videos und CD's erhielten wir im letzten Jahr. Den größten Teil konnten wir in unseren Bestand aufnehmen. Nochmals vielen Dank für die Schenkungen.

Schulbibliothek „Albert-Schweizer-Grundschule“

In der Schulbibliothek konnten 2009 **780 Ausleihen** verzeichnet werden. **2.800** Nutzer besuchten insgesamt die Schulbibliothek und **38 Schüler** meldeten sich neu an.

„Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ 2010

Der Termin 2010 für die deutschlandweite Bibliothekskampagne Deutschland liest, „Treffpunkt Bibliothek“ steht fest. Vom 24. bis 31. Oktober 2010 sind wieder alle Leser oder Vorleser aufgerufen, mitzumachen. Ideen und Anregungen bitte in unserer Stadtbibliothek abgeben oder unter Bibliothek@Treuenbrietzen.de senden.

Auszeichnung für Gudrun Pausewang

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur verlieh am 13.11.2009 in Volkbach Ihren „**Großen Preis 2009**“ an Gudrun Pausewang. Die Autorin gilt als sympathische Lehrerin und Mahnerin für Frieden, Toleranz und Umweltbewusstsein.

Hier einige Bücher von ihr: „Das große Buch vom Räuber Grapsch“, „Das Tor zum Garten der Zambranos“ und „Die Wolke“.

K. Coenen-Seehaus, *Bibliothek*

Vereine / Verbände / Parteien



TSV-Info - Januar 2010

Tischtennis

Zwei Medaillen und ein Ehrenpreis

Bei den Nachwuchslandesmeisterschaften waren Chris Müller und Florian Pust-Schmidt im Doppel erfolgreich und erreichten Platz 3. Im Doppel der Jugend konnte Franziska Händel an der Seite von Elisa Ruden aus Ludwigfelde bis ins Halbfinale vordringen. Für die tolle Leistung im Einzel und im Doppel erhielt Franziska Händel von der Turnierleitung einen Gutschein für die Andro – Tischtennis – Schule in Düsseldorf im Wert von 150,- € Dort wird sie sicher noch etwas dazu lernen können. Herzlichen Glückwunsch!!!

Die 5. Mannschaft holt sich mit Mario und Karsten Händel, Heiko Thielemann und Heiko Strietzel die Herbstmeisterschaft 2009.

15. Weihnachtspokaltturnier

Mit 34 Teilnehmern konnte ein Teilnahmerecord erzielt werden. Überraschend waren die Leistungen von Andreas Trompke und Karsten Händel, die ja in der Kreisklasse spielen. Sie schafften den Sprung unter die besten acht Paarungen. Noch besser war das Weiterkommen der beiden ältesten Spieler Erich Hintze und Peter Knappe. Den Turniersieg holten sich in einem spannenden Match Jens Trompke und Erich Hintze gegen Kevin Kracht und Peter Knappe. Die Turniersieger holten sich schon zum 2. Mal den Pokal für ein Jahr in die Vitrine!

* Einen faden Beigeschmack hatte die Veranstaltung: das trotz Anmeldung bei der Stadt die Halle „schweinekalt“ vorgefunden wurde. Woran es lag, sollte man einmal aufklären!

11. Siegfried- Decker-Gedächtnis-Turnier in Luckenwalde

Platzierungen: 1. Florian Renn - CfL Berlin
2. Thomas Jannek - TSV Stahnsdorf
3. Tobias Spielberg - Ludwigsfelder TTC
5. Jens Trompke - TSV Treuenbrietzen
9. Robert Benedikt - TSV Treuenbrietzen

Fußball - Rückblick (Dezember 2009)

Die erste Männermannschaft wird Herbstmeister in der Kreisliga. Unsere 2. Männer verpasst die Herbstmeisterschaft knapp und überwindert auf dem 2. Tabellenplatz. Ergebnisse bei den Hallenturnieren bis 03.01.2010

2. Ford-Cup vom Autohaus Feller – Silvester-Cup 27.12.2009

1. FSV Luckenwalde II 16 Pkt.
2. TSV Treuenbrietzen I 16 Pkt.
3. ESV Lok Seddin 15 Pkt.
4. FC Arminia Heiligensee 13 Okt.
5. SV Babelsberg 03 II 12 Pkt.
6. SG BW Beelitz 6 Pkt.
7. FC Borussia Belzig 2 Pkt.
8. TSV Treuenbrietzen II 1 Pkt.

Für die Unterstützung des Turniers bedanken wir uns herzlich bei der Firma Autohaus Feller!

Auszeichnungen

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Karl Peisker, Horst Teltsch und Horst Schindewolf mit der Ehrennadel des Fußballkreises Westhavelland ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön und herzlichen Glückwunsch!

Hallencup 2. Männer 02.01.2010

Spiel um Platz 3:	Borkheide - TSV I	3:5
Finale:	TSV II - Old Stars	5:1
Endstand:	1. TSV II	
	2. Old Stars Treuenbrietzen	
	3. TSV I	
	4. Borkheider SV 90	
	5. PSV Olympia Berlin	
	6. SV 1813 Dennewitz	
	7. SV Bardenitz	
	8. Malterhausener SV	

B-Junioren Hallenturnier - 11. Rudolph & Partner-Turnier**03.01.2010**

Platzierungen:	1. FSV Luckenwalde 63	21: 7 Tore	15 Pkt.
	2. FC Victoria Jüterbog	22: 8	15
	3. Borussia Belzig	18:14	10
	4. SG Trbrtz./Niemi./Barden. II	14:14	10
	5. SG „ „ „ I	12:16	7
	6. SG Michendorf	14:21	4
	7. FC Deetz	8:27	2

Tolle Torhüterleistungen bei beiden Gastgebermannschaften von Marcus Schröder u. Florian Puhlmann!

Bester Spieler: Wilma Weib – Borussia Belzig
 Bester Torwart: Marc Schwoch – Viktoria Jüterbog
 Bester Torschütze: Adrian Schmidt – Viktoria Jüterbog

Ein großes Dankeschön an die Firma Rudolph & Partner für die Unterstützung des Turniers!

Das Hallenturnier der AK wird am 02.02.10 in der Stadthalle durchgeführt.

Hallenkreismeisterschaften

Gruppe B	17.01.10	14.00 Uhr	Brandenburg
TSV I - Lok Brandenburg - Chemie Premnitz - SV Wollin - Wiesenburg - Bamme/Gräning			
Gruppe A	24.01.10	14.00 Uhr	Brandenburg
TSV II - Optik II - Kirchmöser - Nennhausen - Deetz - Mögelin			
Endrunde:	31.01.10	14.00 Uhr	Brandenburg

Vorbereitungsspiele Männer

06.02.10	RSV Teltow/Kl. Machnow II	-	TSV II	12.00 Uhr
„	„	-	TSV I	14.00 Uhr
10.02.10	„ Michendorf	-	TSV I	14.00 Uhr

Alle Spiele finden auf Kunstrasen statt.

Ansetzungen Männer:

- Am 14.02.2010 ist für die Männermannschaften Nachholspieltag.
- Weiter geht es am 21.02.2010 mit dem Viertelfinale des Kreispokals und Nachholspiele.
- Am 28.02.2010 steigen unsere Mannschaften wieder ins Punktspielgeschäft ein. Beide spielen bei Lok Brandenburg um 12.00 und 14.00 Uhr
- Das erste Heimspiel startet am 07.03.2010 um 12.00 Uhr TSV II – Wollin II und um 14.00 Uhr TSV I - BW Damsdorf

Frank Schiffert, Pressewart

250 Besucher bei der Vereinsschau des Rassekaninchenvereins D460-Bardenitz-Pechüle e.V. vom 14.11.-15.11.2009 in der Turnhalle in Bardenitz-Pechüle

Von 33 Züchtern aus 8 Vereinen wurden 211 Tiere gemeldet und 203 Tiere in 26 Rassen und Farbschlägen ausgestellt. Die Note vorzüglich

**16. Sabinchen-Festspiele
 11.06. - 20.06.2010
 in Treuenbrietzen**

97,0 Punkte wurde 3 mal, hervorragend 71 mal, sehr gut 113 mal, gut 8 mal und nicht befriedigend 8 mal vergeben. Die beste Sammlung dieser Ausstellung hatte der Zuchtfreund Gerd Schröder aus Belzig vom Verein D679 Brück auf Widderzwerge wg-hg mit 386,0 Punkten, 1 mal v-97,0 Punkte, 3x hv 2x 96,5 und 1x 96,0 Punkte den Sonderehrenpreis des Landrates Herrn Wolfgang Blasig. Bester Jugendzüchter wurde Killian Peisker vom Verein D460-Bardenitz-Pechüle auf Castor-Rex mit 385,0 Punkten, 1x v-97,0 Punkte, 3x hv-96,0 Punkte den Landesverbandsehrenpreis.

Verein D162 Luckenwalde:

Zuchtfreund Gerhard Donepp auf Rote Neuseeländer mit 382,0 Punkte, 1x hv-96,0 ü. 3x Sg ein E5. Zuchtfreund Richard Schibbe auf Weiße Neuseeländer mit 384,0 Punkte, 2x hv-96,5 Punkte, 2x Sg, ein SE Auto André. Zuchtfreund Hermann Wohlauf auf Klein-Chinchilla mit 382,0 Punkten, 1x hv-96,0 Punkte, 3x Sg ein E5. Toni Haase auf Deilenaar 379,5 Punkte, 1x hv-96,5 Punkte, 2x Sg und 1x g. Zuchtfreund Erik Haase auf Schwarzgrannen mit 382,0 Punkten, 1x 96,5 Punkte und 3x Sg ein E4.

Verein D224 Treuenbrietzen:

Zuchtfreund Siegmund Seifert auf Weiße Neuseeländer mit 382,0 Punkten, 1x hv-96,0 Punkte, 3x Sg.

Verein D724 Mahlow:

Zuchtfreund Bernd Hönicke auf Hermelin Blau Auge mit 384,0 Punkten, 6x hv-96,0 Punkte, 1x Sg und 1x nb, ein KVE.

Verein D203 Schönefeld:

Zuchtfreund Herbert Kieselbach auf Kleinsilber gelb mit 383,5 Punkten, 3x hv-96,0 Punkte, 1x Sg ein E1.

Verein D621 Woltersdorf:

Zuchtfreund Herbert Mählis auf Blaue Wiener Jungtiere 5x Sg und Deutsche Kleinwider/weiße Jungtiere 32,17 Punkte, 4x Sg. Zuchtfreund Glibert Schollbach auf Luxkaninchen mit 382,5 Punkten, 2x hv-96,0 Punkte, 2x Sg ein E4. Zuchtfreund Dieter Glor auf Lohkaninchen schwarz mit 380,0 und 32,19 Punkte Jungtiere, 1x hv-96,0 Punkte, 7x Sg. Jungtierzüchterin Annelie Fischer auf Marder braun mit 383,5 Punkte, 2x hv-96,5 und 96,0 Punkte und 2x Sg ein E1.

Verein D703 Marzahna:

Zuchtfreund Friedhelm Klose auf Helle Großsilber mit 384,5 Punkten, 3x hv-2x 96,5, 1x 96,0 Punkte, 1x Sg, den Sonderehrenpreis des Landrates Herrn Wolfgang Blasig. Zuchtfreund Dieter Schäfer auf Kleinsilber schwarz mit 383,0 punkten, 2x hv-96,0 Punkte, 2x Sg ein E2. Zuchtfreund Günter Morsek auf Perlfeh mit 381,5 Punkten, 1x hv-96,0 Punkte, 3x Sg. Zuchtfreund Manfred lange auf Lohkaninchen schwarz mit 381,0 Punkten, 3x hv-96,0 Punkte, 1 gut.

Verein D679 Brück:

Zuchtfreund Dietmar Müller auf Deutsche Riesen wg-hg, 3x hv-1x 96,5, 2x 96,0 Punkte, 1x nb. Zuchtfreund Dieter Stolle Deutsche Riesenschecke schwarz/weiß Jungtiere 3x Sg, 1x nb. Zuchtfreund Gerhard Gramstat auf Marburger Feh mit 384,0 punkten, 4x hv-1x 96,5 und 3x 96,0 punkte, ein Sonderehrenpreis der Fleischerei Herbert Schlunke. Zuchtfreund Erich Nichelmann auf Lohkaninchen schwarz mit 385,0 Punkten, 1x v-97,0 Punkte, 2x hv-1x 96,5, 1x 96,0 Punkte 1x Sg, KVE und Beste 0,1 97,0 Punkte. Zuchtfreund Gerhard Schröder auf Widderzwerge wg-hg mit 386,0 Punkten, 1x 97,0 punkte, 3x hv-2x 96,5, 1x 96,0 Punkte, ein LVE und Bester 1,0 97,0 Punkte.

Verein D460 Bardenitz-Pechüle:

Zuchtfreund Axel Kutzer auf Deutsche Widder wg-hg, 2x 383,0 und 1x 381,5 Punkte, 5x hv-96,0 Punkte, 7x Sg, ein E2, ein E3. Zuchtfreund Carsten Schulze auf Helle Großsilber mit 382,5 Punkten, 3x hv-2x 96,5, 1x 96,0 Punkte, 6x Sg, 1x nb, ein E3, auf Jungtiere 26,10 Punkte, 1x Sg und 3x g. Zuchtfreund Gerd Lepinske auf Helle Großsilber mit 381,5 und 381,0 Punkte, 1x hv-96,0 Punkte, 7x Sg. Zuchtfreund Mike Gehrke auf Blaue Wiener mit 379,5 und 377,5 Punkten, 1x hv-96,0 Punkte, 6x Sg, 1x g, Japaner Jungtiere 3x Sg, 1x nb. Zuchtfreund Wolfgang Seehaus auf Blaue Wiener Jungtiere mit 32,14 Punkten, 4x Sg. Zuchtfreund Eberhard Schmidt auf Weiße Neuseeländer mit 383,5 Punkten, 2x hv-96,5 und 96,0 Punkten, 2x Sg, ein E2. Zuchtfreund Bernd Gärtner auf Thüringer mit 383,0 Punkten, 2x hv-96,0 Punkte, 5x Sg, 1x nb, ein E3. Zuchtfreund Bernd Tietz auf Weißgranne schwarz Jungtiere mit 28,11 Punkte, 2x Sg, 2x g. Zuchtfreund F.-M. Richter und C. Hahn Zuchtgemeinschaft auf

16. Sabinchen-Festspiele 11.06. - 20.06.2010 in Treuenbrietzen

Weißgranne schwarz mit 382,0 und 381,0 Punkten, 3x hv-96,0 Punkte, 5x Sg, ein E5. Zuchtfreund Killian Peisker Jugendzüchter auf Castor-Rex mit 384,5 Punkten, 3x hv-2x 96,5, 1x 96,0 Punkte, 1x Sg, den Sonder Ehrenpreis der Firma Hendrix & Illesch GmbH, sowie den Wanderpokal des Vereins für die beste 4 Sammlung des Vereins, sowie den Wanderpokal für das beste Einzeltier des Vereins und den Wanderpokal für den Vereinsmeister für die 6 besten Tiere des Vereins. Zuchtfreund Werner Bergemann auf Russen schwarz-weiß mit 383,0 und 380,5 Punkten, 2x hv-1x 96,5, 1x 96,0 Punkte, 11x Sg und 3x nb, ein E1, auf Jungtiere 4x Sg ein E4.

LVE = Landesehrenpreis Berlin-Mark-Brandenburg
KVE = Kreisverbandsehrenpreis Teltow-Fläming
SE = Sonderehrenpreis des Landrates Herrn Wolfgang Blasig
SE = Sonderehrenpreis der Fleischerei Herbert Schlunke
SE = Sonderehrenpreis der Firma Hendrix & Illesch GmbH
SE = Sonderehrenpreis der Firma Auto André
E = Ehrenpreis; je kleiner die Zahl hinter E, je wertvoller der Ehrenpreis.

Ein Dank gilt allen Ausstellerinnen und Ausstellern, sowie unserer Ortsbürgermeisterin Frau Edith Rettschlag, der Stadt Treuenbrietzen, die uns die Räume zur Verfügung stellten, allen Helfern sowie unseren Frauen G. Maurer, J. Seehaus, H. Wiesner, H. Schmidt, B. Prinke, E. Hönicke, C. Engler, H. Hagen, C. Schulze, C. Buhle, H. Kutzer, G. Petsch, D. Hasse, I. und H.E. Poet. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Gönnern, die diese Ausstellung unterstützten. Die Firma Hendrix & Illesch GmbH, Auto André, Fleischerei H. Schlunke; Fläming Wildhandel Griebisch & Griebisch GbR, Esso Autohof Linthe J. u. H. Felgenträger, Forst und Gartentechnik M. Hagen Locktow, Gartenbau, Baumschule und Kranzbinderei D. Gehrke, Salon „Martina“, T & N Werbung, Bardenitzer Agrargesellschaft mbH, Musikantenschänke Bardenitz, Adler Apotheke. Sowie Familie I. Illesch, V.R. Kroll, Drosbar, I. Lepenske, D. Schuber, Erdgas Buchholz. Sollten wir jemanden vergessen haben bitten wir um Entschuldigung. Der Rassekaninchenverein D460 Bardenitz-Pechüle e.V. wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2010, so wie allen Züchterinnen und Züchtern ein erfolgreiches Zuchtjahr 2010.

Mit Züchtergruß W. Bergemann

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 29.01.2010

Sehr geehrtes Mitglied,
der Vorstand des Hundesportverein Treuenbrietzen e.V. möchte Dir die herzlichsten Neujahrsgrüße und Wünsche übermitteln. Wir wünschen Dir auch für das Jahr 2010 viele Erfolge im Hundesport und auch im persönlichen Leben. Mit diesem Schreiben möchte der Vorstand Dich recht herzlich zu unserer

Jahreshauptversammlung

am **29. Januar 2010 um 19:00 Uhr** auf dem Hellberg einladen.
Zur satzungsgemäßen Vorbereitung der Jahreshauptversammlung sei hierdurch die Einladung an alle Mitglieder des Vereins ausgesprochen. Die Jahreshauptversammlung wird am 29.01.2010 um 19:00 Uhr in unserem Vereinsgebäude auf dem Hellberg einberufen. An diesem Tag möchten wir den Betrag für 2010 kassieren.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwartes
4. Bericht des Abrichtwartes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten
11. Veranstaltung 2010
12. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 12.01.2010 schriftliche beim Vorsitzenden, Steffen Niedack, Neue Marktstr. 13 in 14929 Treuenbrietzen vorliegen. Wir wünschen uns eine zahlreiche Beteiligung an der Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Freundliche Grüße
Steffen Niedack, Vorsitzender

Seniorenakademie Treuenbrietzen

Veranstaltungen

Die Stadtverwaltung möchte alle Senioren zu folgenden Veranstaltungen einladen:

Donnerstag, 28.1.2010 15:00 Uhr

„Richtig Atmen – besser Leben“ – Wir lernen „Tai Chi“ mit Peter Rehfeld im Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Straße 71, 14929 Treuenbrietzen; Veranstalter: Stadt Treuenbrietzen; Anmeldung und Informationen unter: 033748 / 74729

Donnerstag, 4.2.2010 15:00 Uhr

Fasching im Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Straße 71; Veranstalter: Stadt Treuenbrietzen; Voranmeldung bis spätestens zum 29. Januar 2010 in der Stadtinformation Treuenbrietzen, Großstraße 110 oder per Telefon unter 033748 / 74777.

Donnerstag, 25.2.2010 15:00 Uhr

Dia-Vortrag „Nationalpark Wattenmeer – als Weltkulturerbe“ mit J. Franzen im Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Straße 71, 14929 Treuenbrietzen; Veranstalter: Stadt Treuenbrietzen; Anmeldung und Informationen unter: 033748 / 74729

A. Scherer und P. Rehfeld, Seniorenbetreuung, Bürgeramt

Kammerspiele Treuenbrietzen

Der Gewölbekeller ist wieder offen!

Plaudern Sie gemütlich mit Freunden und Bekannten bei einem Glas Wein am prasselnden Kaminfeuer und lassen die romantische Stimmung auf sich übergehen. Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, 5. Februar 2010 um 20:00 Uhr in den Gewölbekeller in den Kammerspielen Treuenbrietzen, Leipziger Straße 214. Der Gewölbekeller ist immer jeden ersten Freitag im Monat für Jedermann geöffnet. Sollte der erste Freitag ein Feiertag sein, dann ist am darauf folgenden Freitag der Gewölbekeller offen. Falls größere Gruppen uns besuchen möchten, bitten vorher um Anmeldung unter Tel. 033748 / 77929.

Kulturoffensive der „Kammerspiele“ Treuenbrietzen THEATERREIHE „VIER JAHRESZEITEN“

Die Welt des Theaters und ihre Vielfalt finden sich in einem ganzjährigen Programm wieder, das Ihnen erstmals in dieser Form präsentiert wird und künftig jährlich stattfinden soll. Dazu wurden aus der regionalen (Amateur-) Theaterszene verschiedene Gruppen eingeladen, die ihr jahreszeitlich passendes Programm darbieten. Mit diesem Programm möchten wir Sie, liebe Theater- und Kinofreunde in den Winter, in das Frühjahr, in den Sommer und in den Herbst entführen und wünschen Ihnen bei den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen viel Vergnügen.

WINTER 23. Januar 2010 Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,00 €

„Die silberne Brücke“ vom Theatergruppe „das Haus“

Spielfassung von theater 89

„Damals, als es noch kein Märchenbuch gab, wanderte das Märchen selbst auf der Landstraße von Dorf zu Dorf, von Stadt zu Stadt, um den Kindern seine wunderbaren Geschichten vorzuspielen.“ Dieser Satz zog Jung und Alt in den Bann eines phantastischen Geschehens. Alle bangten um die Kinder Rose und Heinrich, die sich auf die Suche nach der Blauen Blume machten und vor dem Dicken Ende fliehen mussten. Sie schlossen Freundschaft mit den Begleitern des Märchens: dem Menschenfresser, dem Wolf, der Hexe und dem Teufel, gelangten zum Haus der Liebgüte und kamen schließlich zur Silbernen Brücke...

FRÜHLING 18. April 2010 Beginn: 15.00 Uhr Eintritt: 5,00 € Erwachsene
2,50 € Kinder

„Familienkonzert, was Fontane nicht erlauben“

Obstkistenbühne Ferch

Theodor Fontane und eigene Lieder, Gedichte, Geschichten und Kabarett über Sandland, Obstmucker, Feen und Zeitgeister mit einer kräftigen Dosis Humor und Romantik über das Land Brandenburg.

Akteure: Ingrid & Wolfgang Protzke und das Publikum

SOMMER 19. Juni 2010 Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 5,00 € Erwachsene
2,50 € Schüler

„Sabinchen einmal anders“ Treuenbrietzener Stadtgauler

Die Moritat und ihre Täter - Ein komödiantisches Stück für Erwachsene - aufgeführt von der Schultheatergruppe des Gymnasiums Am Burgwall Treuenbrietzen

HERBST 30. Oktober 2010 Beginn: 20.15 Uhr Eintritt: 5,00 €

„Das Dienstjubiläum“ Bardenitzer Landtheater

...ist eine amüsante Verwechslungsgeschichte, die in den zwanziger Jahren, in einer ländlichen Gegend passierte... oder Wie feierte man vor 80 Jahren ein Dienstjubiläum?

Der Kartenvorverkauf findet wie gewohnt in der Buchhandlung Meißner Großstraße 7 und in der Stadtinformation Treuenbrietzen Großstraße 110 statt. Eintrittskarten für alle 4 Theatervorstellungen als Gesamtpaket erhalten Sie im Vorverkauf für 15,- €.

Die Theaterreihe „Vier Jahreszeiten“ wird gefördert durch den Fonds Neue Länder der Kulturstiftung des Bundes in Halle.

Gudrun Böttcher – Kinoförderverein

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Januar und Februar 2010

Sonnabend, 23.1.2010 14:00 Uhr
Kegeltturnier Damen / Landesliga auf der Kegelbahn / Parkstadion Treuenbrietzen; Veranstalter: KSV Treuenbrietzen; Infos unter: 033748/15474

Sonnabend, 23.1.2010 19:00 Uhr
Krimidinner - „Die Profiler - Vier Gänge für eine Leiche“ (Eingerahmt in ein 4-Gänge-Menü sind die Gäste interaktiv an unserem Krimi beteiligt.) in der Gaststätte „Treffpunkt“, Johanniterstraße 3, 14929 Treuenbrietzen; Veranstalter: Gaststätte „Treffpunkt“; Infos unter: 033748 / 13572

Sonnabend, 23.1.2010 19:30 Uhr
Vierjahreszeitentheater – Winter „Die silberne Brücke“ der Theatergruppe ‚das Haus‘, Projektunterstützung: Kulturstiftung des Bundes in den Kammer spielen Treuenbrietzen; Veranstalter: Kinoförderverein/ Kulturstiftung des Bundes; Eintritt: 5,00 €; Kartenvorverkauf in der Treuenbrietzen Buchhandlung und in der Stadt- und Tourismusinformation Treuenbrietzen

Sonntag, 24.1.2010 10:00 Uhr
Winterlicher Truppenübungsplatz Heidehof
Der Revierleiter Michael Lunkwitz führt durch die schöne Winterlandschaft auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Heidehof. Start ist um 10:00 Uhr am Erlebnishof Werder bei Jüterbog (Dorfstr. 34). Winterzeit ist Ruhephase und Notzeit zugleich für viele Wildtierarten. Lunkwitz erklärt welche Strategien die Tiere entwickeln, um mit der Kälte umzugehen. Bei Schnee lassen sich gut Fährten ausmachen und bestimmen. Nach der 3-stündigen Wanderung können sich die Teilnehmer bei einer Einkehr stärken und aufwärmen. Da die Wanderung über einen ehemaligen Truppenübungsplatz führt, ist es notwendig, dass jeder Teilnehmer vor der Veranstaltung eine Haftverzichtserklärung unterschreibt. Es wird um eine Spende gebeten.

Montag, 25.1.2010 - Montag, 12.4.2010 18:00 - 19:30 Uhr
Malen und Zeichnen (Kursnr. F10 B20505) Einführung (20 Stunden); Dozent: Gisela Hartig in der Leipziger Straße 45; Veranstalter: Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark; Infos unter: 033841 / 45430; Anmeldung erforderlich

Montag, 25.1.2010 - Montag, 12.4.2010 19:30 - 21:00 Uhr
Malen und Zeichnen (Kursnr. F10 B20506), Einführung (20 Stunden); Dozent: Gisela Hartig in der Leipziger Straße 45; Veranstalter: Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark; Infos unter: 033841 / 45430; Anmeldung erforderlich

Freitag, 29.1.2010 18:00 Uhr
Seidenmalerei in der Kita „Kinderland“ Pechüle; Veranstalter: Kinderförderverein e.V.; Infos unter 033748 / 15648

Freitag, 29.1.2010
Ausflug der Kinder der Kita „Kinderland“ in die Flämingtherme Luckenwalde; Veranstalter: Kinderförderverein e.V.; Infos unter: 033748 / 15648

Freitag, 29.1.2010 und Sonnabend 30.1.2010

Fastnachten in Rietz
Sonnabend, 30.1.2010 13:00 Uhr
Karneval in Marzahn mit dem Kropstädter Karnevalsverein im Gasthof „Zur goldenen Krone“ Marzahn; Veranstalter: Gasthof „Zur Goldenen Krone“; Infos unter: 033747 / 61896

Dienstag, 2.2.2010
Treffen der Vereine, Verbände, Interessengruppen aus Rietz zur Absprache der Termine für das laufende Jahr

Freitag, 5.2.2010 14:30 - 17:30 Uhr
Fasching im „Haus der kleinen Strolche“, Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen mit uns Kindern zusammen Fasching zu feiern. Veranstalter: „Haus der kleinen Strolche“ Marzahn; Infos unter: 033747 / 60248

Montag, 8.2.2010 16:30 Uhr
Tanznachmittag mit Alleinunterhalter und Taxi-Shuttle von Taxi Deutschländer in der Gaststätte „Treffpunkt“, Johanniterstraße 3, 14929 Treuenbrietzen; Veranstalter: Gaststätte „Treffpunkt“; Infos unter: 033748 / 13572

Donnerstag, 11.2.2010 - Donnerstag, 10.6.2010 13:15 - 14:45 Uhr
10-Finger-Tastenschreiben am PC (Kursnr. F10 B50403), 30 Stunden, Dozent: Karl-Heinz Will im Gymnasium „Am Burgwall“ Treuenbrietzen; Veranstalter: Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark; Infos unter: 033841 / 45430

16. Sabinchen-Festspiele 11.06. - 20.06.2010 in Treuenbrietzen

Freitag, 12.2.2010 20:00 Uhr
Karneval in Bardenitz und Pechüle „Keilberchsaga - Wandern ohne Schaden zu nehmen“ in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ Pechüle, Pechüler Dorfstraße 74, 14929 Treuenbrietzen GT Pechüle; Veranstalter: Sportverein Bardenitz; Infos unter: 033748 / 12503

Sonnabend, 13.2.2010 09:00 Uhr
Kegeltturnier 2. Herren / 2. Kreisliga auf der Kegelbahn / Parkstadion Treuenbrietzen; Veranstalter: KSV Treuenbrietzen; Infos unter: 033748 / 15474

Sonnabend, 13.2.2010 14:00 - 21:00 Uhr
Kinderfasching im Siedlerheim Frohnsdorf; Veranstalter: Siedlerverein Frohnsdorf e.V.; Infos unter: 033748 / 10222

Sonnabend, 13.2.2010 20:00 Uhr
Karneval in Bardenitz und Pechüle „Keilberchsaga - Wandern ohne Schaden zu nehmen“ in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ Pechüle, Pechüler Dorfstraße 74, 14929 Treuenbrietzen GT Pechüle; Veranstalter: Sportverein Bardenitz; Infos unter: 033748 / 12503

Sonntag, 14.2.2010 15:00 Uhr
Karnevalsnachmittag für Jedermann „Keilberchsaga - Wandern ohne Schaden zu nehmen“ in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ Pechüle, Pechüler Dorfstraße 74, 14929 Treuenbrietzen GT Pechüle; Veranstalter: Sportverein Bardenitz; Infos unter: 033748 / 12503

Montag, 15.2.2010 08:30 - 11:00 Uhr
Kariedeln am Rosenmontag in Kita „Haus der kleinen Strolche“; Veranstalter: Kita „Haus der kleinen Strolche“ Marzahn; Infos unter: 033747 / 60248

Montag, 15.2.2010 09:00 Uhr
Kinderzempem in Bardenitz; Veranstalter: Kita „Kinderland“ Pechüle; Infos unter: 033748 / 15648

Montag, 15.2.2010 14:00 Uhr
Kinderzempem in Pechüle; Veranstalter: Kita „Kinderland“ Pechüle; Infos unter: 033748 / 15648

Sonnabend, 20.2.2010 19:30 Uhr
Fastnacht in der Aula des Gemeindezentrums in Marzahn; Veranstalter: SpVgg Marzahn e.V.

Sonnabend, 20.2.2010 20:00 Uhr
Turnerfasching des MTV Treuenbrietzens 1861 in der Gaststätte „Treffpunkt“, Johanniterstraße 3, 14929 Treuenbrietzen; Veranstalter: MTV Treuenbrietzen 186, Infos unter: 033748 / 13572; Kartenvorverkauf bei Heidis Waschsalon und in der Stadt- und Tourismusinformation Treuenbrietzen

Freitag, 26.2.2010 18:00 Uhr
Töpferabend im Atelier der Kita „Kinderland“ Pechüle; Veranstalter: Kita „Kinderland“ Pechüle; Infos unter: 033748 / 15648

Sonnabend, 27.2.2010 14:00 Uhr
Kegeltturnier Herren A/B / Kreisliga auf der Kegelbahn / Parkstadion Treuenbrietzen; Veranstalter: KSV Treuenbrietzen; Infos unter: 033748 / 15474

Sonnabend, 27.2.2010 20:00 Uhr
Fastnacht in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ Pechüle, Pechüler Dorfstraße 74, 14929 Treuenbrietzen GT Pechüle; Veranstalter: Gaststätte „Zur Friedenseiche“, Pechüle; Infos unter: 033748 / 13187

Sonntag, 28.2.2010 14:30 Uhr
Kinderfasching in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ Pechüle, Pechüler Dorfstraße 74, 14929 Treuenbrietzen GT Pechüle; Veranstalter: Kita „Kinderland“ Pechüle; Infos unter: 033748 / 15648

Änderungen vorbehalten!

WANDERANGEBOTE IN TREUENBRIETZEN

Sonnabend, 23. Januar 2010 11:00 Uhr
Waldbewirtschaftung im oberen Nieplitztal
Treff: Treuenbrietzen, Forstamt Treuenbrietzen, Lüdendorfer Straße 22a, 14929 Treuenbrietzen OT Frohnsdorf um 11.00 Uhr, Zufahrt über B102 und Abzweig in die Straße „Neue Hufen“ am Ortsausgang in Richtung Jüterbog
Dauer: ca. 2 Stunden
Verantwortlich: Forstamt Treuenbrietzen, Ansprechpartner: Herr Henke
Information: Telefon 0173 6014513

Sonntag, 21. März 2010 14:00 Uhr
Frühlingswanderung zur Keilbergaussicht
Leiter: Herr Maetz; Treff: Gasthof „Zur Friedenseiche“ in Pechüle; Veranstalter: Stiftung Naturlandschaften Brandenburg; Information: 03371 / 6082502

Sonnabend, 29. Mai 2010 11:00 Uhr
Der Umgang mit Sturmschäden im Wald
Treff: Treuenbrietzen, Revierförsterei Neue Hufen um 11.00 Uhr, Zufahrt über B102 und Abzweig in die Straße „Neue Hufen“ am Ortsausgang in Richtung Jüterbog

**16. Sabinchen-Festspiele
11.06. - 20.06.2010
in Treuenbrietzen**

Dauer: ca. 2 Stunden

Verantwortlich: Forstamt Treuenbrietzen, Ansprechpartner: Herr Henke
Information: Telefon 0173 6014513

Freitag, 11. Juni bis Sonntag, 20. Juni 2010

15. Sabinchenfestspiele in Treuenbrietzen

Information: Telefon: (033 748) 7 47 77, www.treuenbrietzen.de

Samstag, 12. Juni 2010 10:00 Uhr

8. Sabinchenlauf durch die schöne Landschaft des „Zarthes“

Start und Ziel: Treuenbrietzen, St. Marienkirche, Laufbeginn: 10:00 Uhr

Verschiedene Streckenlängen

Veranstalter: MTV Treuenbrietzen e.V.

Anmeldung bei: Timm-Uwe Matthes, Telefon: 033748 70310

Anschrift: Belziger Straße 14, 14929 Treuenbrietzen,

eMail: t.-u.matthes@freenet.de

Sonntag, 22. August 2010 10:00 Uhr

Radtour ins „Obere Nieplitztal“

Treffpunkt: Stadtinformation Treuenbrietzen, Großstraße 110, 14929 Treuenbrietzen

Veranstalter: Stadt Treuenbrietzen

Anmeldung: Stadt- und Tourismusbüro Treuenbrietzen

Großstraße 110, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748 / 74777 oder

Email: stadtinformation@treuenbrietzen.de

Sonntag, 19. September 2010 14:00 Uhr

Herbstwanderung auf dem TÜP Jüterbog mit Herrn Maetz

Treff: Gasthof „Zur Friedenseiche“ in Pechüle; Veranstalter: Stiftung Naturlandschaften Brandenburg; Anmeldung und Informationen: 03371 / 6082502

Sonnabend, 25. September 2010 14:00 Uhr

Pilzwanderung rund um Pechüle anlässlich des 10. Pilzfestivals in Bardenitz

Treff: Gasthof „Zur Friedenseiche“, Pechüle; Veranstalter: Heimatverein „Bardenitzer Hausboden“ und Naturwacht Bardenitz; Anmeldung und Information: 033748 / 15338

Schulen / Kindereinrichtungen

Heimlichkeit im Advent.....

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit öffneten sich wieder die Adventsstübchen in der Treuenbrietzener Kita „Spielkiste“ im „Weihnachtsmannhaus“ in der Großstr. 1. Mit weihnachtlichem Gesang begrüßten sich



Groß und Klein am geschmückten Tannenbaum um anschließend in den einzelnen Stübchen mit viel Freude und Geschick geheimnisvoll zu werkeln. So konnten z.B. die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern einen kleinen Schneemann aus Pfeffernüssen und Dominosteinen gestalten. In einem anderen Stübchen wurden fleißig lustige Apfelmännchen gebastelt und in der kleinen Töpferwerkstatt entstand so manches schöne Kunstwerk, das wohl auch auf dem Gabentisch einiger Familien seinen Platz finden wird. In einem weiteren Stübchen erlebten die Kinder eine kleine Weihnachtsgeschichte aus dem „Kasperle-Theater“. Die Kinder der älteren Gruppe überraschten ihre Eltern und Großeltern mit einem musikalischen Märchen „Dornröschen“, welches sie gemeinsam mit ihrer Musikschullehrerin Marion Ruhle von der Musikschule „Engelbert Humperdinck“ einstudiert hatten. Die Kinder, Erzieher und auch die Küche der Kita „Spielkiste“ haben sich wieder sehr viel Mühe mit der Vorbereitung und Gestaltung des Adventsnachmittags gegeben. Mit selbstgebackenen Keksen der Kitakinder, Kaffee, Tee und Obst konnten alle diesen Tag besinnlich beenden. Ein herzliches Dankeschön, an alle Mitwirkenden.

Kita „Spielkiste“ Treuenbrietzen

Altes Haus und junge Gäste

Fast täglich gehen die Kinder an der großen Tür des Heimatmuseums vorbei und die wenigsten Kinder waren schon einmal mit ihren Eltern zu Gast in diesem schönen alten Haus. So entstand bei den Kindern der Kita „Spielkiste“ der Wunsch das Heimatmuseum zu erkunden und endlich zu erfahren was sich hinter der großen Tür und den dicken und großen

Mauern verbirgt. Wir riefen bei Herrn Ucksche an und verabredeten uns zu einem Besuch. Viel Kraft mussten die Kleinen Zwerge aufbringen, um die Tür zu öffnen. Staunend mit großen Augen sahen sich die Kinder in dem alten Gemäuer um und entdeckten gleich die alte Waschmaschine. „Kuhl“, meinte Noah und musste gleich untersuchen, woraus sie gebaut wurde. Leon: „Wie kommt denn das Wasser in die Waschmaschine?“ Doch schon gab es andere interessante Dinge zu betrachten. Verwundert betrachteten die Kinder die alte Feuerweh und Marvin erklärte gleich allen Kindern, wo die Pferde angespannt wurden. „Die Kugeln sehen ja aus wie Kohlrabi“, meinte Noah. „Ach das sind doch Kanonenkugeln.“ Berichtigte ihn Leon. Obwohl wir eigentlich in einem Museum nichts anfassen dürfen, erlaubte uns Herr Ucksche ein Bügeleisen auszuprobieren. „Man, das ist ja schwer!“ stellte Pieter fest. „Wie wird das heiß gemacht?“ So erfuhren die kleinen Knirpse viel Neues und Interessantes aus dem früheren Leben ihrer Urgroßeltern. Viel mehr Arbeiten mussten mit den Händen erledigt werden und die Menschen benötigten besonders viel Kraft in den Armen und Beinen. Doch längst nicht alle Geheimnisse wurden gelüftet und von den Kindern entdeckt, so wird sicherlich noch ein zweiter Besuch im Heimatmuseum folgen.



Die Kinder der Gänseblümchengruppe der Kita „Spielkiste“ Treuenbrietzen bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Ucksche für den interessanten Vormittag in seinem schönen Heimatmuseum.

Marlis Schuhmann

Ortsteile

Bardenitz / Pechüle / Klausdorf

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Herrn Peter Hänisch zum 65. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister



Adventsmarkt in Bardenitz

Der Adventsmarkt in Bardenitz wurde veranstaltet von der Kirchengemeinde Bardenitz, der Kita Kinderland und dem Ortsbeirat Bardenitz. Der 20.12.2009 war der Tag des Adventsmarktes in Bardenitz. Fleißige Helfer hatten bereits Tage zuvor Nadelbäume am Weg von der Kirche zum Dorfgemeinschaftshaus „eingepflanzt“ und die Kinder der Kita Kinderland hatten sie feiertäglich geschmückt. Um 12.00 Uhr begann das festliche Treiben am Dorfgemeinschaftshaus, Kesselgulasch, andere kulinarische Köstlichkeiten, Karussell, Pony reiten. Allmählich füllte sich der Platz. Um 14.00 Uhr ging es dann in die Kirche, nach der Andacht übergab Pfarrer Hoppe das weitere Geschehen an die Kinder deren Lieder und Gedichte eine weihnachtliche Stimmung zauberten. Zurück im Dorfgemeinschaftshaus konnte sich an Kaffee, Kuchen, frisch gebackenen Waffeln und vielen anderen Köstlichkeiten gelabt werden. Besonders der Glühwein war an diesem doch sehr kalten Tag ein Mittel zum Erwärmen. Auch die Theatergruppe, die zwischen den zahlreichen Besuchern, das Märchen „Hans im Glück“ aufführte brachte Wärme in die Herzen der Anwesenden. Danke! Es waren köstliche Szenen. Mutig und dennoch gekonnt spielten die Keilberger Musikanten mit weihnachtlichen Melodien gegen die Kälte an. Auch die von der Feuerwehr Bardenitz beheizten und bewachten Feuerschalen haben zur festlichen und warmen Stimmung beigetragen. Im Dorfgemeinschaftshaus bastelte Frau Hepprich, Katechetin der Kirchengemeinde, mit den Kindern liebevoll Weihnachtskarten. Trotz der eisigen Kälte eine warme und gelungene Veranstaltung. Und so mancher Besucher hat sich aus dem Angebot des EineWelt-Ladens, aus den selbst gefertigten Geschenken vom Kinderförderverein etwas fürs Fest ausgesucht. Bei Frau Stolle im Hofladen konnten noch Weihnachtsbäume erstanden werden, auch der Wildhandel Griebisch hatte an diesem Tag seinen Hofladen geöffnet. Der Erlös der von der Kirchengemeinde Bardenitz, der Kita Kinderland und dem Ortsbeirat Bardenitz vorbereiteten und durchgeführten Veranstaltung kommt dem 3. Bauabschnitt der Bardenitzer Kirche zu Gute.

Ein Dank sei ausgesprochen an all die fleißigen Kuchen- und Waffelbäckerinnen, Frau Höhne und die Kinder der Kita, die Theatergruppe, den Keilbergmusikanten, der FFW Bardenitz, Familie Bleifuß, Gaststätte Musikantenschänke Liefeld, Naturhof Frey, für die Bereitstellung des Zeltes an die Kirchengemeinde und Fam. Liefeld, den Bürgern die Heizungen für die Zelte zur Verfügung stellten, all die fleißigen Helfer in und an der Kirche und dem Dorfgemeinschaftshaus und nicht zu Letzt den zahlreichen Besuchern und Gästen, die erschienen waren einen fröhlichen und besinnlichen 4. Advent zu feiern.

Ortsbeirat Bardenitz

Dietersdorf

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Herrn Dieter Puzicha zum 70. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister

Feldheim / Schwabeck

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Alma Paul zum 90. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister

Frohnsdorf

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Herrn Herbert Zienicke zum 70., Frau Charlotte Jakob zum 70. und Frau Anita Leben zum 70. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister

Weihnachtsbowlen der Jugendfeuerwehr Frohnsdorf

Nach einem langen und ereignisreichen Ausbildungsjahr hatten wir am 19. Dezember unseren letzten Dienst fürs Jahr 2009. Dieser Nachmittag beinhaltete mal keine Geräte-, Schlauch- oder Knotenkunde, sondern wir führen zum Bowlen ins Rasthaus Tiefenbrunnen. Zwei Stunden konnten wir unseren Ausbildern mal zeigen, wo der Hammer beim Bowlen hängt. Besonders unser Jugendwart hatte da so seine kleinen Probleme. Wir hatten viel Spaß und wer vor lauter Anstrengung ins Schwitzen kam, wurde umgehend mit Getränken versorgt. Leider verging die Zeit viel zu schnell, aber nach der Bowlerei gab es noch für jeden Teilnehmer ein schmackhaftes Essen seiner Wahl. Frisch gestärkt lieferten wir uns vor der Heimfahrt noch eine amüsante Schneeballschlacht. Bei unserer Ankunft in Frohnsdorf wurde jeder abschließend mit einem Beutel voller Leckereien überrascht und in die Weihnachtsferien verabschiedet. Bedanken wollen wir uns für diesen schönen Nachmittag bei der Firma Bauservice Thomas Schröter sowie bei Herrn Sönke Saxen von der Spedition Matejka.

Jugendfeuerwehr Frohnsdorf

Marzahna / Schmögelsdorf

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Erika Neumann zum 65. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister

Niebel

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Alma Lehmann zum 94. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister

Rietz / Rietz-Ausbau / Rietz-Bucht / Neu-Rietz

Der Ortsbeirat und die Stadtverordneten gratulieren nachträglich Frau Ruth Dubert zum 80., Frau Christa Einsfeld zum 70. und Frau Irmgard Hering zum 80. Geburtstag.

Michael Knappe, Bürgermeister

<p>Fastnachten in Rietz in der Gaststätte „Zur Linde“ Freitag, 29.01.2010 19:30 Uhr Tanz mit „Monte Cristo“ Samstag, 30.01.2010 14:30 Uhr Kindertanz mit vielen Spielen und „Kondor“ 19:30 Uhr Tanz mit „Kondor“ Die Platzmeister laden ein.</p>
--



Fliesenlegermeister MARIO LINDNER KOMPLETTBAU

- ◆ Abriss - Entsorgung
- ◆ Estrich- und Maurerarbeiten
- ◆ Putz- und Trockenbau
- ◆ Heizung - Sanitär - Elektro und natürlich
- ◆ Fliesen- und Natursteinarbeiten
- ◆ Bautrocknung bei Wasserschäden und bei Neubauten
- ◆ Verleih von Bautrocknern

14929 Treuenbrietzen ☎ 0171-4 72 17 31
mario.lindner68@web.de

Getränkegroßhandel & Abholmarkt Scholz

Inh.: Uwe Zmeszkal

Leikeim - Wintertraum





Das ist im Angebot

4 Flaschen gratis zu jedem Kasten
zuzügl. Pfand

Ein kräftiges, hochwertiges Naturprodukt -
für festliche Stunden und Genießerrunden.

14929 Treuenbrietzen • Burgwallstraße 18 • Tel. 03 37 48 - 1 53 69



GRONEMEIER

Die Kfz-Werkstatt

- Kfz-Reparaturen für jeden Pkw • Reifenservice
- Unfallreparaturen mit Lackierung • TÜV/AU

☎ 03 37 48 - 1 53 11

14929 Treuenbrietzen • Breite Straße 19

Jugendarbeit Treuenbrietzen

Jugendparlament Treuenbrietzen

Das Jugendparlament begrüßt jeden Interessierten, der Lust am Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen jeglicher Art hat und sich mit vielen Ideen für die Interessen der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt einsetzen möchte.

der Vorsitzende des Jugendparlaments Treuenbrietzen
i.V. Ronny Kummer

Adresse und Kontakt: Ronny Kummer, Jugendarbeit Treuenbrietzen
Berliner Chaussee 8A, 14929 Treuenbrietzen
Tel.: 033748 15663
E-Mail: jugendarbeit-tb@gmx.de
Homepage: www.jugendklub-treuenbrietzen.de

Kinder- und Jugendsozialarbeit

Informationen und Angebote:

in den Winterferien 2010 im Jugendklub „Auszeit“:

Skatturnier

Am 30. Januar findet im Jugendklub „Auszeit“ Treuenbrietzen ab 13.00 Uhr ein Skatturnier statt. Informationen und Anmeldungen erhaltet ihr bei Ronny Kummer im Jugendklub „Auszeit“ Treuenbrietzen.

Fußball in der Stadthalle

Traditionell spielen wir wieder in den Ferien am Mittwoch, den 03. Februar, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Stadthalle Fußball. Alle interessierten Kinder und Jugendliche sind recht herzlich eingeladen, am Spiel teilzunehmen. Anmeldungen sind nicht notwendig.

Pokerturnier

Am 06. Februar findet im Jugendklub „Auszeit“ Treuenbrietzen ab 13.00 Uhr ein Pokerturnier statt. Informationen und Anmeldungen erhaltet ihr bei Ronny Kummer im Jugendklub „Auszeit“ Treuenbrietzen.

2010 in der schulbezogenen Kinder- und Jugendsozialarbeit:

Ein **Soziales Kompetenztraining** mit Schülern der Klassen 1 bis 6 in der Grundschule „Albert-Schweitzer“ findet am 25.01. und 26.01.2010 statt. Zum Thema **Sexualprävention** findet für die Klassen 6 der Grundschule „Albert-Schweitzer“ am 28.01.2010 ein Projektangebot statt.

Tag der offenen Tür im Gymnasium

Am 22.01.2010 ist im Gymnasium „Am Burgwall“ der alljährliche Tag der offenen Tür. Die Kinder- und Jugendsozialarbeit Treuenbrietzen präsentiert auch hier im Schülerklub eigene Inhalte und Projekte. Auch die Mitglieder des Schülerklubs werden sich etwas einfallen lassen.

Workshop im Schülerklub des Gymnasiums

„Faszination Kunst in Farbe - Face- und Bodypainting für Schüler“

Wollt ihr interessante, frische und manchmal auch gänzlich andere Aspekte und Interpretationen der Körperbemalung entstehen lassen?

Habt ihr Lust, euch mit der Kunst der Körperbemalung vertraut zu machen? Eine professionelle Maskenbildnerin bildet Schüler in Face- und Bodypainting aus. Für interessierte Schüler des Gymnasiums besteht die Möglichkeit, sich zu dem Workshop am 16.01. 2010 oder am 13.02.2010 anzumelden.

Informationen und Anmeldungen erhaltet ihr bei Diana Bölke.



unsere letzten Projekte in der Kinder- und Jugendsozialarbeit:

Weihnachtsbasteln am 10.12.2009 im Gymnasium

Die Adventszeit genießen wir alle sehr. Dann wird es immer besonders gemütlich. Insbesondere wenn die Lehrer zum traditionellen Weihnachtsbasteln in den gemütlichen, hergerichteten Schülerklub einladen. Fleißig geschnitten, gefaltet und geklebt wurde auch dieses Jahr. Für alle Gäste wurden einige Bastelstationen vorbereitet. So konnten z.B. Weihnachtsfiguren und Tontopfengel angefertigt sowie Lebkuchenherzen selbst verziert werden. Unter der guten fachlichen Anleitung der Kunstlehrer und Sozialarbeiter und mit ein wenig Geschick entstanden wunderschöne Weihnachtsgeschenke. Mit denen wurden sicherlich einige Eltern, Großeltern oder Geschwister zu Weihnachten eine Freude bereitet.



Adventsmarkt an der Marienkirche

Weihnachten – ein Fest der Liebe, Verbundenheit und Sorglosigkeit
Unter diesem Motto präsentierte sich die Kinder- und Jugendsozialarbeit zum Adventsmarkt am 28.11.2009 und lud zum verzieren eigener Lebkuchenherzen ein. Viele Kinder und Eltern nahmen die Gelegenheit

wahr und gestalteten ihre individuellen Lebkuchenherzen mit Zuckerguss. Für den kleinen Hunger wurde auch mit Quarkbällchen, Plätzchen und Glühwein, Kaffee oder Kakao gesorgt.



Die Jugend sagt „Danke“!



Ein neues Fernsehgerät für den Schülerklub im Gymnasium „Am Burgwall“ wurde uns von der heimischen Firma „Hermann TV-HiFi-Video“ gesponsert. Für die Jugendlichen ist das ein willkommener Beitrag. Nicht zum fern sehen wünschten sich die Schüler einen Apparat, sondern zum anschließen unserer Playstation. Nun können sie sich in den Freistunden eine Auszeit gönnen und beispielsweise das Wissensquiz „Buzz“ oder Karaoke spielen.

Sorgentelefon

Telefonberatung für junge Menschen bis 21 Jahre

Wir beraten dich anonym und kostenlos zu allen Fragen in deinem Leben: Egal, ob es um Freundschaft, Liebe, Partnerschaft, Familie, Schule, Sucht, Gewalt oder Sinn und Leben geht – hier findest du professionellen Berater/innen unseres Fachteams, die dich unterstützen.

Das Sorgentelefon ist jeden Montag von 18 bis 19 Uhr besetzt.

... auch wenn deine Welt mal Kopf steht – wir sind für DICH da!

Berufsorientierung und Studienberatung

Sollte Interesse an einer Studien- oder Berufsberatung bestehen, habt ihr die Möglichkeit, euch an uns im Jugendklub „Auszeit“ Treuenbrietzen zu wenden. Wir vereinbaren gerne einen Termin für euch.

Zirkus

Die Zirkusgruppe „ChaosKids“ trifft sich jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr in der Albert-Schweitzer-Grundschule für Schüler der Klassen 3 bis 6, sowie jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Jugendklub „Auszeit“.

Kreativnachmittag

Die Kreativgruppe trifft sich mittwochs ab 14.00 Uhr im Jugendklub „Auszeit“ Treuenbrietzen.

Öffnungszeiten Jugendklub „Auszeit“ Treuenbrietzen

In der Schulzeit:	Montag bis Donnerstag	13.00 Uhr - 20.00 Uhr
	Freitag und Samstag	13.00 Uhr - 21.00 Uhr
	Sonntag	Ruhetag
In den Ferien:	Montag bis Samstag	13.00 Uhr - 21.00 Uhr
	Sonntag	Ruhetag

In den Sommerferien ist der Jugendklub am Montag geschlossen!!!

Sprechzeiten

Darüber hinaus sind wir an folgenden Tagen in den Schulen erreichbar:

Diana Bölke	<u>Albert-Schweitzer-Grundschule</u>	
	Montag	09.30 Uhr – 15.30 Uhr
	Mittwoch	09.30 Uhr – 15.30 Uhr
	Freitag	nach Terminvereinbarung
	<u>Gymnasium „Am Burgwall“</u>	
	Dienstag	09.30 Uhr – 15.30 Uhr
	Donnerstag	09.30 Uhr – 15.30 Uhr
	Freitag	nach Terminvereinbarung

Diana Bölke könnt ihr erreichen: - persönlich zu den Anwesenheitszeiten
- unter 0160 3434453 per Anruf oder sms
- Kontaktbriefkästen der jeweiligen Schulen

Christiane Mauer oder Ronny Kummer	<u>Gymnasium „Am Burgwall“</u>	
	Montag	11.30 Uhr – 13.00 Uhr
	Mittwoch	11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Mitarbeiter – Ansprechpartner Jugendarbeit Treuenbrietzen
Christiane Mauer; Ronny Kummer; Diana Bölke

Unser Motto:

“Was die Familie stärkt, stärkt auch die Gesellschaft.”
unbekannt

Adresse und Kontakt: Jugendklub „Auszeit“, Berliner Chaussee 8A
14929 Treuenbrietzen, Tel.: **033748 15663**, E-Mail: jugendarbeit-tb@gmx.de, Homepage: www.jugendklub-treuenbrietzen.de
Sorgentelefon: **033748 15663**
Ronny Kummer

Treuenbrietzener Heimatblätter

Veröffentlichungen des Heimatvereins Treuenbrietzen (Fortsetzung von 1930/31)

Heimatverein Treuenbrietzen e.V., Nagelgasse 12, 14929 Treuenbrietzen, Telefon: 033748 / 13037, E-Mail: w.ucksche@gmail.com, www.heimatverein-treuenbrietzen.de

Ausgabe Nr. 1 vom 23.01.2010



Glückwünsche

Der Heimatverein gratuliert Frau Elisabeth Willms, Herrn Michael Knape und Frau Elke Lange nachträglich recht herzlich zum Geburtstag.

Wolfgang Ucksche, Vorsitzender

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, dem 18. Februar führt der Heimatverein e.V. seine Jahreshauptversammlung, um 19:30 Uhr im Heimatmuseum durch. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung

1. Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden zum Vereinsjahr 2009
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
6. Anträge an den Vorstand
7. Vorschau auf die Veranstaltungen 2010
8. Sonstiges

Anschließend gemütliches Beisammensein in Reuters Restaurant.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Mitglieder daran erinnern, dass der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2010 bis März zu zahlen ist.

Wolfgang Ucksche, Vorsitzender

Sabinchen war ein Frauenzimmer – Die Treuenbrietzener und ihr Sabinchen

Zusammengetragen von Ernst-Peter Rabenhorst

Schluss

Erstmals Sabinchenfestspiele

Vom 22. Mai bis zum 24. Juni 1982 finden in Treuenbrietzen Sabinchenfestspiele statt. Auf dem Programm stehen u. a. ein Lichtbildervortrag des Schriftstellers Franz FABIAN, mehrere Discos, ein Reitturnier auf dem Anger, ein Fußballspiel der „Alten Herren“ gegen die Frauen von Turbine Potsdam, ein Kinderfest auf dem Gelände der POS „Geschwister Scholl“ und ein Fest der Blasmusik in Frohnsdorf. (MVS, 20.05.1982).

1983 werden im Rahmen der Sabinchenfestspiele 26 Veranstaltungen mit 9.130 Besuchern durchgeführt. (Protokoll Ratssitzung vom 27.07.1983). - Vom 1. bis zum 9. Juni 1984 veranstaltet der Gemeindeverband Treuenbrietzen/Marzahna die Sabinchen-Festspiele. Dabei war der Erfolg nicht wie erwartet. „22 Veranstaltungen wurden durchgeführt, 11.000 Besucher wurden gezählt. Bei den Festspielen wurde auch die Eröffnung der 'Woche des Buches' durchgeführt. Auch ein Flohmarkt auf dem Anger in Treuenbrietzen wurde organisiert. Auch 70 Jahre Fußball wurden gefeiert.“ (Protokoll Ratssitzung vom 27.06.1984). Aus dem Jahre 1985 ist noch überliefert, dass der Gemischte Chor Treuenbrietzen unter der Leitung von Erich WOHLFAHRT beim Sabinchenfest und beim Winzerfest auftritt. Beliebt sind dabei die lustigen Lieder, die der Vorsitzende der Ortsgruppe des Kulturbundes Heinz REISSIG selbst in Worte und Noten gesetzt hat. (MVS, 03.07.1985)

Neustart nach 1990

Sieht man vom Jahre 1955 ab, konnte Sabinchen im Treuenbrietzen der DDR-Zeit nie recht heimisch werden, waren die Sabinchenfestspiele nur eine Randerscheinung im kulturellen Leben der Stadt. Jetzt konnten endlich zwei der visionären Vorstellungen von Bürgermeister HOHLFELD aus dem Jahre 1955 in Erfüllung gehen: Die Fortsetzung der „aufbauenden Tätigkeit in... einem geeinten Deutschland“ sowie das „jährlich traditionsgemäß“ wiederkehrende Heimatfest. Die Initiative dazu ging erneut von einem Verein aus. Diesmal war es die damalige Vorsitzende des neu gegründeten Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins Ramona KREFT. Sie erklärte im November 1993 zu den Zielen ihres Vereins: „Wir wollen Arbeitsplätze und Lehrstellen schaffen“. Mit ABM-Kräften solle ein Tourismus-Informationsbüro betrieben werden. Wenn alle Vereinsfeste in einer Woche gebündelt werden, könnte es künftig in der Stadt eine richtige Festwoche geben. Nach den Vorstellungen von Ramona KREFT könnte die Festwoche den Namen „Sabinchen-Festspiele“ tragen. (JÜ, 24.11.1993). Andrea BURSCHE entwickelt zusätzlich die Idee, in jedem Jahr ein Sabinchen-Paar zu wählen, das in Dienstmädchen- und Schuhmacherkleidung bei verschiedenen Anlässen

zu einem repräsentativen Markenzeichen der Stadt Treuenbrietzen werden kann.

Ein Verein für Sabinchen

Der als gemeinnützig anerkannte „Sabinchenverein Treuenbrietzen e.V.“ wird am 20. Februar 2001 gegründet. Ihm gehören 11 Mitglieder an, darunter vier Frauen. Vorsitzender ist Bürgermeister KNAPE, Stellvertreter Uwe MAURER und Schatzmeister Thomas BOJE. Einmal im Jahr trifft man sich zur Jahreshauptversammlung. Höhepunkt in der Tätigkeit des Vereins ist die Mitarbeit im Festkomitee während der alljährlich stattfindenden Sabinchen-Festspiele. Auch die Wahl des Sabinchenpaares wird vom Verein unterstützt. Zu den Zielen des Vereins gehört es, die Morität über Sabinchen und ihren Schuster in ganz Deutschland bekannt zu machen und alle Informationen über die Sabinchen-Morität zu sammeln. (FE, 23.03.2009)

Wahl der Sabinchen-Paare (Eine Auswahl)

1994 eröffnet Bürgermeister CORNELIUS die Sabinchenfestspiele. Ihm zur Seite stehen Doreen WROBEL und der zwei Jahre später tödlich verunglückte Lars HECKER als erstes „Sabinchenpaar“. Das 80-jährige Bestehen der Fußballsparte des TSV und das 570-jährige Jubiläum der Schützengilde sind die Höhepunkte der Sabinchenfestspiele vom 12. bis 20. Juni. Am 5. TSV-Sportfest nehmen mehr als 20 Treuenbrietzener Vereine, Verbände und Institutionen teil. (TN, 22.04.1994)

Mit einem Familien-Nachmittag werden 1996 die Sabinchen-Festspiele eröffnet. Ein Höhepunkt ist die Fahnenweihe der Schützengilde Treuenbrietzen. (TN, 12.06.1996). Bei dieser Gelegenheit erweisen sich die Sabinchenfestspiele nebenbei noch als Heiratsvermittler; denn die Apotheken-Facharbeiterin Franziska STERN und der Bankkaufmann Matthias WEISE, das Sabinchenpaar von 1996, geben sich acht Jahre später in Belgiz das Jawort fürs Leben. Und das am Freitag, dem 13. (FE, 14.08.2004) In der Musikkneipe „Kabuff“ werden am 30. April 1997 Sabrina KIEP und Sven KLEINERÜSCHKAMP zum neuen Sabinchenpaar erkoren. Beide besuchen die 11. Klasse am Treuenbrietzener Gymnasium. Sabrina stammt aus Gömnigk, Sven aus Linthe. Als kleines Sabinchenpaar agieren für ein Jahr Madeline WEBER und Daniel HÄNDEL. (TN, 16.05.1997)

Im Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“ wird 1998 zum fünften Mal ein Sabinchenpaar gewählt. Yvonne RUHLE ist das neue Sabinchen und Ronny DITTFURTH der Schuster. Nicole SCHRÖDER und Silvan MIERIG amtieren als kleines Sabinchenpaar. (TN, 22.05.1998). Mit dem Richten des Löffelbaumes und einem Lagerfeuer wird das Sabinchen- und Schützenfest auf dem Anger eröffnet. (FE, 19.06.1998) Schuhmachermeister Heinz HAHN amtiert 1999 in der Gaststätte „Treffpunkt“ als Vorsitzender der Jury bei der Wahl des neuen Sabinchenpaares. Den Sieg erringen mit 55% der Stimmen die 17-jährige Ailene KADACH aus Treuenbrietzen und der 21-jährige Marco SCHMIDT aus Pechüle. (WS, 05.05.1999). Anlässlich des Sabinchenfestes wird das neue amtseigene Festzelt eingeweiht. Es kostete 60.000 DM und kann bis zu 500 Gäste aufnehmen. (FE, 07.06.1999). Die bunte Krone des von der Dachdeckerfirma WILKE aufgerichteten Löffelbaumes wurde in der Gärtnerei GEHRKE vorbereitet. (FE, 19.06.1999). Das Sabinchenfest wird mit einem Festzug vom Bahnhof zum Anger fortgesetzt. An der Spitze fahren das Sabinchenpaar und der Bürgermeister in der Kutsche des Fuhrherrn STEINHAUS. Eine besondere Attraktion ist dieses Mal die historische Schmiede auf einem alten Forstwagen, der von einem Forstgaul gezogen wird. (FE, 21.06.1999)

Im Jahre 2000 gibt es Spannungen bei der Vorbereitung des Sabinchenfestes. Vor allem geht es um die Frage, ob und in welcher Form die Stadt die Schirmherrschaft über die Sabinchenfestspiele ausüben soll und welche Rolle die Vereine dabei spielen sollen. (FE, 06.04.2000). Dessen ungeachtet wird in der Gaststätte „Treffpunkt“ ein neues Sabinchenpaar gewählt. Jessica FECHNER und Martin HARZ erhalten von ihren Vorgängern feierlich die Insignien des neuen Amtes überreicht: Puschel, Pantinen und berufsspezifische Kleidung. (FE, 15.05.2000). Auf dem Sommerfest der Evangelischen Kita stellt sich das Kinder-Sabinchenpaar vor: Schuster Julius HONKE und Sabinchen Vivian GÄRTNER aus der „Arche Noah“ werden Treuenbrietzen ein Jahr lang als kleines Sabinchenpaar vertreten. (TN, 30.06.2000). Gegen 19.00 Uhr stellen 13 Angestellte der Bedachungsfirma Axel WILKE den Löffelbaum vor dem Rathaus auf. Das Sabinchenpaar, Jessica FECHNER und Martin HARZ, meistert seine Repräsentationspflichten – Gespräche, Losverkauf, Sich-Sehen-Lassen – souverän. Der Fremdenverkehrsverein hatte im letzten Augenblick die fehlenden Löffel für den Baum organisiert. Neu ist in diesem Jahr der Auftritt einer Theatergruppe des

Gymnasiums. Sie führt unter Leitung von Anke SIMON die Sabinchen-Moritat auf. (FE, 13.06.2000). Im Rahmen des Sabinchenfestes feiert der Spielmanszug Treuenbrietzen seinen 80. Geburtstag. (FE, 06.06.2000). - Der MTV veranstaltet den II. Staffellauf über 4 x 1000 Meter. Die Strecke führt vom Anger über die Jüterboger Straße, Bäckerstraße zum Neuen Markt und von dort zurück zum Anger. Sieger bei den Frauen wird das Gymnasium Treuenbrietzen, bei den Männern liegen die Basketballer vom MTV vorn. (TN, 30.06.2000).

Im Hort „Bummi“ werden Melanie STEINHAUS und Marc SCHRÖDER als „kleines“ Sabinchenpaar für das Jahr 2002 gekürt. (FE, 16.04.2002). Bürgermeister KNAPE eröffnet die Sabinchen-Festspiele in der Marienkirche. (TN, 10.05.2002). - Im Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“ wird eine Ausstellung Treuenbrietzener Hobbymaler eröffnet. Zu sehen sind Arbeiten von Regina SCHRÖDER, Gisela HARTIG, Christiane SOMMER, Annika und Kathleen BERGMANN, Irmgard WEIMER, Christa WEISSNER, Stefanie JESCHKE, Alwin HOFMANN und Heinz SCHRÖDER. Anschließend stellt sich die Mezzosopranistin Martina OLBRICH mit einem kleinen Programm unter dem Titel „Wein, Wein und Gesang“ vor. (FE, 11.06.2002)

Mit dem Aufstellen des Löffelbaumes auf dem Marktplatz eröffnen die Treuenbrietzener 2003 ihre zehntägigen Sabinchenfestspiele. Schüler des Gymnasiums führen dieses Mal die Moritat vom Sabinchen in einer neuzeitlichen Version auf. In die Kostüme des neuen Sabinchenpaares schlüpfen für ein Jahr Henriette LABSCH und Matthias WEICHMANN. (FE, 10.06.2003). Katrin KALISCH und Marco MERKER aus der „Villa Sonnenschein“ sind das Kleine Sabinchenpaar für das Jahr 2003. (WS, 12.03.2003). - Der Kegelsportverein (KSV) Treuenbrietzen plant, anlässlich der Sabinchenfestspiele eine Stadtmeisterschaft im Bohlekegeln für Freizeitmannschaften auszutragen. Gespielt werden 60 Wurf bei 4 bis 5 Startern je Mannschaft. (FE, 08.05.2003)

Marcel HILLE und Josefine ALTMANN übernehmen 2004 für ein Jahr die Rollen und die Kleidung von Schuster und Dienstmädchen. Vom Balkon des Rathauses eröffnen sie gemeinsam mit Bürgermeister KNAPE die Festspiele. (FE, 14.06.2004). - Im Rahmen der Sabinchen-Festspiele ist das Gymnasium Treuenbrietzen in diesem Jahr Ausrichter der Schwimmwettkämpfe um den Wanderpokal des Bürgermeisters. Sieger wird die Gesamtschule vor Titelverteidiger SCHOLL-Schule und Gymnasium. (FE, 21.06.2004). - Mit dem traditionellen Umzug gehen die Sabinchen-Festspiele zu Ende. Der Umzug beginnt am Bahnhof, endet in diesem Jahr aber nicht auf dem Anger, sondern am Sabinchenbrunnen vor dem Rathaus. (FE, 22.06.2004)

Theresa JUST und Martin MAURUSCHAT sind das Sabinchenpaar für das Jahr 2005. Sie ist 15 Jahre alt und kommt aus Treuenbrietzen, er ist 16 und wohnt in Frohnsdorf. Beide besuchen die Albert-SCHWEITZER-Gesamtschule. (FE, 11.06.2005). Lea WEISBROD und Moritz KRANZ aus der Kita „Anne FRANK“ agieren als „Kleines Sabinchenpaar“. (FE, 25.05.05). Catherine HABERMANN und Till HOFMANN werden zum Auftakt der Sabinchenfestspiele 2006 als neues Sabinchenpaar in ihr Amt eingeführt. Beide sind Schüler aus dem hiesigen Gymnasium „Am Burgwall“. Gemeinsam werden sie nun für ein Jahr die Sabinchenstadt auf verschiedenen Veranstaltungen repräsentieren. (FE, 12.06.2006). Die Organisatoren sind mit dem Verlauf der Festwoche vom 9. bis 18. Juni zufrieden. Zwischen 7.000 und 9.000 Besucher nehmen an den Veranstaltungen auf der Festmeile teil. 3.000 Liter Bier und reichlich Sabinchen-Sekt werden verkauft. (FE, 20.06.2006)

Anlässlich der Eröffnung der Sabinchen-Festspiele 2008 wird auch das neue Sabinchenpaar gewählt. Die Aufgaben werden für ein Jahr an die 30-jährige Ergotherapeutin Kathleen BERGMANN und ihren 44-jährigen Ehemann Torsten übertragen. Die Sabinchen-Festspiele sind in diesem Jahr mit einem historischen Festumzug am 15. Juni anlässlich des 800. Jahrestages der Ersterwähnung der Stadt verbunden. (FE, 14.06.2008). Eine positive Bilanz über den Verlauf der Sabinchenfestspiele zieht Bürgermeister Michael KNAPE als Vorsitzender des Sabinchenvereins. Es kamen rund 3.500 Gäste, das sind etwa 800 mehr als in den Vorjahren. Auch in den kommenden Jahren soll die Festwoche ohne Eintrittsgeld, aber auch ohne Zuschüsse der Stadt gestaltet werden. (FE, 27.06.2008)

Der Park

Umzäunter Platz mit Charakter

Das Wort „Park“ leitet sich aus dem Französischen ab und beschreibt einen „umzäunten Platz“ oder „Gehege“, der gärtnerisch und großräumig angelegt ist. Es ist eine idealisierte Landschaft, die von offenen Wiesenflächen und Zierpflanzen im Wechsel mit Form betonenden Gehölzpflanzungen gekennzeichnet ist. Sie hebt sich damit aus den natürlichen Bereichen hervor. Der europäische Park entstand aus dem englischen Garten des 18. Jahrhunderts. Er ist ein Objekt der Gartenkunst und -gestaltung.



Von der Wildnis zur Kunst und Kultur

Der Mensch versinnbildlichte durch gestaltete Natur z. T. seine Vorstellungen vom Paradiesgarten und vom Götterhain. Pflanzen, Wege, An-

schüttungen, Planierungen, Wasser und harmonisch sich einfügende Bild- und Bauwerke setzt er als Elemente der Landschaftsarchitektur in begrenzten Freiräumen künstlerisch ein. Bereits im alten Ägypten gab es Gärten, die man streng in spiegelbildlichen Formen mit einem Zentralpunkt angelegte. Später begegnet man dieser Formensprache des Altertums u. a. in den Gärten der Burgen und Klöster des mittelalterlichen Abendlandes wieder. Die geometrischen Formen zwängen die Natur im französischen Barockgarten. Dem entgegen begann um 1730 in England bereits ein Stil- und Geschmackswandel, der den gestaltenden Eingriff zwischen Garten und freier Landschaft - den englischen Garten - prägend werden ließ. Dieser der Natur ähnliche unregelmäßige Stil des malerischen Landschaftsgartens mit geschwungenen Wegen, weiten Rasenflächen und angeordneten, aber scheinbar natürlichen Baumgruppen, Alleen und Blickpunkten liegt seitdem im Trend. Beide Gartenstile fanden z.B. bei der Gestaltung des Schlossparks Sanssouci (1747-1860) Anwendung. Den Schlossparks nachfolgend rückten Volksgärten und Stadtparks ins Interesse und wurden modern. Sie bieten der Bevölkerung in städtischen Räumen naturnahe Erholung. Obwohl sie im 18./19. Jh. eher als Bewegungsraum zum gesitteten Spazierengehen und benutzen einiger weniger vorgesehener Vergnügungsorte dienten. In der Regel entstanden/entstehen sie dort, wo sich Gelände mit geringem Bodenwert befinden z.B. überalterte Infrastrukturkomplexe, die nicht besser verwertbar sind und durch eine Umnutzung oder Verschönerungskur neu erlebbar werden.

Die Bedeutung des Parks und seine Erhaltung

Den Mensch verlangt es danach sich z. B zu schützen, zu ordnen und zu erholen. In diesem Fall schafft er sich von der so genannten „Urwildnis“ scheinbar abgegrenzte Bereiche, die er durch eine gewisse überschaubare „Aufgeräumtheit“ prägt. Er ist der ursprünglichen Natur nahe, aber hier kann er, vor ihrer Wildheit geschützt, ausspannen und wandeln. Es ist ein oftmals fern seiner Siedlung vorrangig für den Mensch geschaffener Kultur- und Lebensraum, der jedoch künstlich erzeugt ist. Damit er ihn ganzjährig und das auf Jahrzehnte hinaus für seine Zwecke nutzen kann, bleibt ihm nur, den Park in seinem Charakter und seiner Ausstrahlung zu erhalten. Als ein gärtnerisch gestalteter, idealisierter schöner Ort bedarf er damit unserer unablässigen Pflege. Folglich ist ein Park in vorhersehbaren Zeitabschnitten nachzuformen, zu strukturieren und zu erneuern. Oder die so scheinbar von der menschlichen Kultur ausgegrenzte Wildnis holt den Mensch wieder ein. Über kurz oder lang entsteht ein nur auf eigene Gefahr begehrbarer (Ur)Wald. Das heißt also, hin und wieder muss man großräumig und mit relativ einschneidenden Maßnahmen rangehen. Im Kleinen gesehen, kennt das jeder Gartenfreund. Wie sagte meine liebe Bekannte neulich zu mir, als es ihr in ihrem Garten mal wieder zu wild wurde: „Sie muss mal wieder Kultur machen!“

Fortsetzung folgt

Dipl.-Ing. K. Franz

Suche Servicepersonal u. Verkäufer
m/w für Spielcasino u. Sexshop in
14822 Linthe, Westfalenstr. 4
(auch geringfügig Beschäftigte)
schriftl. Bewerbungen an o.g. Adresse

Impressum:

Herausgeber: Stadt Treuenbrietzen, vertreten durch den BM
 Artikelannahme: Stadtinformation Treuenbrietzen, Großstraße 110,
 Tel. (33748) 12102
 Satz und Druck: Fläming Werbung, 14913 Altes Lager, Am Sportplatz 6,
 Tel. (03372) 442956, Fax. (03372) 442958
 mail@FlaemingWerbung.de, www.FlaemingWerbung.de
 Anzeigenannahme: Fläming Werbung
 Auflage: 4300 Exemplare
 Bezugsmöglichkeiten: Stadtverwaltung Treuenbrietzen, Hauptamt
 Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen
 gegen Erstattung der Portokosten zzgl. 1,00 EUR /
 Ausgabe gemäß Verwaltungsgebührensatzung der Stadt
 Treuenbrietzen vom 09.07.2007.

Veröffentlicht im Internet unter www.treuenbrietzen.de

Für die bei der Redaktion abgegebenen Artikel sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung inhaltlich nicht verantwortlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreise. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzel-exemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Spielsalon** ▶ Spielautomaten
Solarium
▶ Internet
▶ Billiard / Dart
▶ Erot. Massagen
Tel.: 033748-20140
Großstraße 38
Tel.: 0152 / 26315777**

täglich von 9 - 24 Uhr

 **TeeNatur.de**
BLEIBEN SIE ENTSPANNT

Ihr Tee-Shop jetzt auch in Treuenbrietzen
Großstraße 58 (zwischen Aldi und ehem. Zauber-Lebensmittel)

Öffnungszeiten:
Dienstags und Donnerstags 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs und erster Samstag im Monat 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir führen auch Kräuter, Jiaogulan-Tee und Zubehör!
Außerhalb unserer Shop-Öffnungszeiten stehen wir Ihnen auch nach Terminabsprache unter 033748 / 208360 zur Verfügung.

ELECTRIC - SERVICE

- Photovoltaikanlagen
- Saunaaanlagen
- Elektroinstallation
- Baustromkästen

Lutz Knoll

Jüterbogener Str. 36
14929 Treuenbrietzen

☎ 03 37 48 - 1 26 97 Fax: 03 37 48 - 1 04 02
Mobil: 0172 - 38 94 015

www.elektro-service-knoll.de

Lieferung und Montage von
IBC-Photovoltaikanlagen

Dachdeckermeisterbetrieb Kurch

Dachabdichtungen aller Art

- Prefa-Dach u. Fassade
- Dachklempnerarbeiten
- Ziegel- und Schieferarbeiten
- Flachdachabdichtung, Bauwerksabdichtung



Hauptstr. 65, 06922 Lebnien bei Jessen, Tel.(035386) 22246, Fax 22248

Fernseh Preißker

P TV • Video • HiFi • SAT • Antennen
Telefone • Verkauf und Service

Gerd Preißker, Neue Marktstraße 9, 14929 Treuenbrietzen
Tel. 03 37 48 / 153 77

Bäder **GEIER** *Fliesen*
Bad- und Heizungstechnik GmbH

Egal ob Sie lieber Duschen oder Baden ...

- Badeeinrichtungen und Fliesen
- Ausführung aus einer Hand
- Neue Badmöbel in der Ausstellung



Ein Besuch lohnt sich immer im Bäderstudio Geier!
Berliner Chaussee 9 • 14929 Treuenbrietzen
Tel. 033 748 / 213 55 • Fax 033 748 / 213 57
www.Baederstudio-Geier.de • Info@Baederstudio-Geier.de

Zeit für Veränderungen? Wir machen MEHR aus Ihrem BAD!

Uwe Blümel

Rietzer Dorfstraße 12
14929 Treuenbrietzen
Tel. 03 37 48-21556
Fax 03 37 48-21452
Mobil 0174 - 175 16 20



- ▶ Reparaturen und Neueindeckungen aller Dächer
- ▶ Wohndachfenster ▶ Terrassenabdichtungen

Schornsteinsanierung • Blecharbeiten • Zimmereiarbeiten



- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Revision ortsfest und ortsveränderlicher Geräte
- Reparaturen

14929 Pechüle
Zingelstr. 35
Tel. 033748/1 55 48

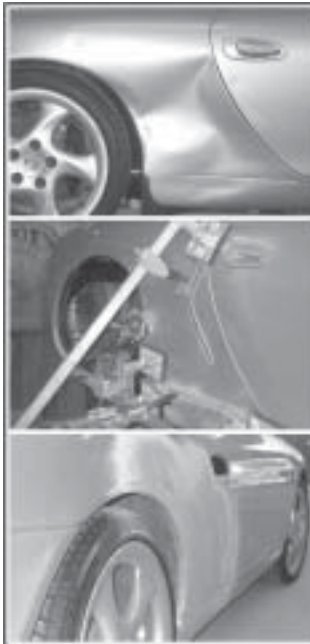
www.holiday-pool.de

T & S *Schönheit und Perfektion für Ihr Bad*

- ◆ Fliesen
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

FLIESENLEGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Kaltenborn 3 • 14913 Niedergörsdorf / OT Kaltenborn
Tel. 033741/72680 Fax 80632



Innovative Karosserie-Reparatur!

Die Karosserie eines Fahrzeugs ist im Vergleich zu früher sehr viel komplexer und besteht häufig aus höherfesten Materialien. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden haben wir kräftig investiert. Mit unserem neuen Carbon-MIRACLE-System können Dellen, Beulen und großflächige Beschädigungen preiswert und schonend instand gesetzt werden.

Unsere Kunden und die Umwelt profitieren dadurch mehrfach:

- Erhalt der Originalteile – geringerer Wertverlust
- Keine Korrosionsgefahr (Rost), da nicht geschweißt werden muss
- Kein Verlust des Korrosionsschutzes bei verzinkten Karosserien
- Kostenersparnis bei selbstverursachten Schäden bis 50%
- Bis zu 60% weniger CO₂-Ausstoss bei der Instandsetzung einer Seitenwand gegenüber dem Austausch des Bauteils (laut Studie Allianz-Zentrum für Technik)



Nutzen Sie unser erweitertes Leistungsangebot und unsere langjährige Erfahrung in der Unfallinstandsetzung. Es zahlt sich aus.

Berliner Straße 108 • 14547 Beelitz OT Beelitz • Telefon: 033204-3930 www.schneidermobile.de

SEX-SHOP & KINO

SPIELCASINO A9

am A9 Autohof Brück/Linthe
Westfalenstraße 4

NEU Geldspieler „Evolution“ **24 h**

Apfelverkauf

Dienstag
9.2., 2.3., 23.3.2010

08.30 - 08.45 Uhr Alte Feuerwehr in Frohnsdorf
09.00 - 09.15 Uhr A. Schwelzer Schule in Trbz.
09.20 - 09.35 Uhr Sportplatz Steinmühlenstr. in Trbz.
09.50 - 10.05 Uhr alter Konsum Berliner Siedlung

1,40 €/kg
DEL. HK II
angebaut in Pahlisdorf (Elbe-Elster)

Irina Schmagar
Tel. (033743) 50371
Mobil (0172) 754 11 73
Kartoffeln & Apfelsaft

Bitte Beutel, Körbe o.Ä. mitbringen!

Heizöl

Gut • Sicher • Günstig

Telefon + Notdienst
Jüterbog:
0 33 72 - 44 32 44

www.seitz-heizoel.de

Dominick
Husqvarna-Regionalcenter

Fachgeschäft für Forst, Garten und Freizeit

Winteraktion Motorsägen und Holzspalter

versch. Modelle im Angebot

ab 199,-€

➤ Werkstattdienst für alle Fabrikate!

Großstr. 99, Treuenbrietzen, Tel./Fax 03 37 48 - 2 02 40

Rechtsanwalt Andre Henkel

14929 Frohnsdorf, Waldsiedlung 25

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Terminvereinbarungen unter
Tel. 033748 - 70899 oder Fax. 729499
E-Mail: AnwaltHenkel@AOL.com

Fachbetrieb weru Fenster + Türen

Ausstellung • Vertrieb • Montage

Andreas Steinhaus

www.baulemente-steinhaus.de

Fenster + Türen aus	Fensterreparaturen aller Art
Kunststoff, Holz u. Alu	Insektenschutzanlagen
Garagentore	Innentüren
Rollläden	Fensterbänke
Sonnenschutzanlagen	Verglasungen aller Art

Leipziger Str. 109a • 14929 Treuenbrietzen
Tel. 033748 / 70810 • Fax 70812 • Funk 0170 / 7635581
bauelemente.steinhaus@t-online.de